

## News

- **Aktuell**
- **8. März 2009**
- **Newsarchiv**
- **Presse**
- **Pressearchiv**
- **Bildergalerie**
- **Rat und Hilfe**

### Newsarchiv 2007

#### 🏠 News vom 01.12.2007 – Filmfestival FrauenWelten erfolgreich



Rund 3.500 Zuschauerinnen und Zuschauer bei 70 Veranstaltungen besuchten das diesjährige Filmfestival FrauenWelten. Das sind 900 mehr als im Vorjahr. Publikumsrenner waren der Trickfilm "Persepolis", der auch weiterhin im Kino Arsenal zu sehen ist und die libanesische Komödie "Caramel", die im nächsten Jahr in den deutschen Kinos startet. Die Universitätsstadt Tübingen unterstützt das Festival bisher mit 1.500 Euro. Oberbürgermeister Boris Palmer brachte zum Abschlussfilm "Esmas Geheimnis" die frohe Botschaft künftig mit 5.000 Euro zu fördern. Nun müssen noch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mitziehen.

mehr info: <http://www.terre-des-femmes.de/>

#### 🏠 News vom 30.11.2007 – Neuer Vorstand im Frauencafé

Das Frauencafé 8-Bar hat am 29. November 2007 in einer außerordentlichen Mitfrauenversammlung zwei neue Vorständinnen gewählt. Das neue Vorstandsteam setzt sich nun zusammen aus Sanny und Anita Fischer sowie Bärbel Krebs. Um gestärkt ins neue Jahr zu gehen, werden noch Frauen für die Tresendienste und die Programmplanung gesucht. Welche Interesse hat, meldet sich am Besten per E-Mail unter [info@frauencafe-tuebingen.de](mailto:info@frauencafe-tuebingen.de). Ab sofort hat das Frauencafé geöffnet am Donnerstag von 19 bis 23 Uhr, am Freitag und Samstag von 20 bis 24 Uhr. Wegen der Vorbereitungen zur Silvesterparty hat das Café am 29. Dezember 2007 geschlossen.



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 29.11.2007 – Haltet Euch fest! Ausstellung von Atelier am Tonfeld



Vom 30. November 2007 bis 15. Januar 2008 wird im Frauencafé Tübingen die Ausstellung „Haltet Euch fest!“ gezeigt. Petra Stammberger und Andrea Brumack vom Atelier für Arbeit am Tonfeld stellen hiermit ihre künstlerische Arbeit vor, beginnend mit einer Vernissage und Theater am Freitag, 30. November 2007 um 20 Uhr. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Stammberger und Brumack zeigen in ihrer Ausstellung Realisationen aus androgyn sinnlichen Handlungsspielräumen und einen überraschenden Umgang mit Körper und Fläche. Zur Vernissage gibt es um 20.30 Uhr eine Wiederaufführung des bekannten Fluxus-Stückes von Alison Knowles „Nivea Cream Piece“. Am Freitag, 14. Dezember 2007 um 20 Uhr findet zur Ausstellung eine Benefiz-Versteigerung von Liebesgedichten und sinnlichem Schnickschnack statt. Das Frauencafé Tübingen startet mit der Vernissage in einen unchristlichen Advent.

mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 28.11.2007 – Treffpunkt Krebs feiert ersten Geburtstag

Der erste Geburtstag der Selbsthilfegruppe Treffpunkt Krebs wurde Anfang November mit Sekt, Gebäck und einer Einführung in das kunsttherapeutische Projekt „Arbeit am Tonfeld“ gefeiert. Die Leiterinnen, Irene Gust und Britta Rochier, blicken sehr zufrieden auf die vergangenen Monate. Die Gruppe konnte sich etablieren, einen festen Teilnehmerinnenstamm bilden und interessante Veranstaltungen anbieten, z.B. ein Kommunikationstraining, einen QiGong-Abend und andere. Der Schwerpunkt des Treffpunkts liegt allerdings auf dem Gespräch, das für die betroffenen Frauen am wichtigsten ist. Das wird auch im kommenden Jahr so bleiben. Der Treffpunkt Krebs wird das Jahr 2007 mit einem letzten Gruppentreffen am 3. Dezember um 19:30 Uhr im Frauenprojektehaus, Weberstr. 8, und einem gemeinsamen Weihnachtessen der Teilnehmerinnen ausklingen lassen und freut sich schon jetzt auf ein nächstes gemeinsames Jahr. Interessierte Frauen sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen und Termine siehe Homepage oder telefonisch unter 07121/506857 oder 07071/882814.

mehr info: <http://www.treffpunktkrebs.de.vu>



#### 🏠 News vom 20.11.2007 – Vortrag zum geschlechtergerechten Haushalt



Am Freitag, 30. November 2007 um 19 Uhr im Gemeindehaus Lamm hält Birgit Erbe von der Frauenakademie München einen Vortrag zum Thema Gender Budgeting. Im Rahmen des Europäischen Jahrs der Chancengleichheit für alle informiert dieser Abend über Möglichkeiten, wie der kommunale Haushalt geschlechtergerecht gestaltet werden kann - ein wichtiges kommunalpolitisches Thema, das uns alle angeht. „Gender Budgeting“ analysiert die Verteilung finanzieller Ressourcen unter geschlechtersensiblen Aspekten. Ein geschlechterbewusster Haushalt beachtet die unterschiedlichen Auswirkungen der Etatentscheidungen auf Frauen und Männer und unterstützt so die Chancengleichheit. Die Veranstaltung wird organisiert von BAF e.V., der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie vom Forschungsinstitut TIFS.

mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 19.11.2007 – Buchtipp von den Neckar-Amazonen

"Ich habe es zwei Mal gesagt. Meinst du, einer hätte zugehört? Und zwei Minuten später sagt Kollege Schultze das Gleiche, und alle sagen 'Klasse, Schultze!'" - Welche Frau kennt nicht diese oder ähnliche Situationen?

**Marion Knaths** verrät in ihrem Buch **Spiele mit der Macht**, was Sie tun müssen, damit künftig alle Ihnen zuhören! Die öffentliche Welt ist männlich - egal ob in der Politik, an Universitäten, in Verbänden oder Unternehmen. Und oft wird die berühmte "gläserne Decke" als mysteriöse Ursache dafür zitiert, dass Frauen in Spitzenpositionen immer noch die Ausnahme von der Regel sind. Humorvoll und anschaulich enttarnt Knaths die inoffiziellen Spielregeln, die die "gläserne Decke" bilden und stützen. Anhand vieler Beispiele aus dem Alltag verdeutlicht sie, wie gravierend sich die Unterschiede männlicher und weiblicher Kommunikation auf die Aufstiegschancen auswirken. Sie zeigt dabei, wie Frauen diese Unterschiede geschickt nutzen können, wenn sie die Spielregeln männlicher Kommunikation verstehen. Marion Knaths hat geschafft, was nicht vielen Frauen gelingt: sich in eine Spitzenposition hochzuarbeiten. Nach einem Studium an der Wirtschaftsakademie Hamburg begann ihre steile Karriere beim Otto Versand. Im Jahr 2004 machte sie sich als Unternehmensberaterin selbstständig. Ihre Firma sheboss bietet Führungsseminare für Frauen sowie Coachings an. 12,95 Euro, Hoffmann & Campe, 125 S.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 08.11.2007 – FrauenWelten 2007: 7. Frauenfilmfest in Tübingen



Vom 22. bis 28. November 2007 wird es nun das siebte Mal sein, dass TERRE DES FEMMES in Tübingen das Filmfest zum Internationalen Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen" ausrichtet mit Dokumentar- und Spielfilmen aus über 30 Ländern. Auch dieses Jahr werden eine ganze Reihe von vielfach prämierten Filmen zu sehen sein, darunter der Gewinner der "Goldenen Palme" vom Filmfestival Cannes "4 Monate, 3 Wochen, 2 Tage" aus Rumänien, bei dem es um eine Abtreibung in der Ceausescu-Ära geht. Der Publikumserfolg und Preisträger von San Sebastian, "Caramel", eine Komödie aus dem Libanon, wird seine deutsche Premiere in Tübingen bei "FrauenWelten" feiern, neben 11 weiteren deutschen Erstaufführungen. Der für den Oscar nominierten und in Locarno preisgekrönte "Half Nelson" aus den USA handelt über eine jugendliche Afroamerikanerin, die Verantwortung für ihren drogenabhängigen Lehrer übernehmen will. Auch "Away from her - An ihrer Seite" über eine Alzheimer-Patientin in Kanada und "Vanaja" über ein rebellisches Mädchen im ländlich-feudalistischen Indien, haben beide auf der Berlinale verschiedene Preise gewonnen. "Das Fräulein" über zwei Serbinnen in der Schweiz gewann den Goldenen Leopard und drei weitere Preise in Locarno.

mehr info: <http://www.frauenrechte.de>

#### 🏠 News vom 07.11.2007 – Tübinger Frauenchor feiert 20jähriges Bestehen

Der Frauenchor Tübingen e.V. feiert am 24./25. November sein 20jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Der Chor wurde 1987 von engagierten Anhängerinnen der Chormusik gegründet aus dem Wunsch heraus, sich gezielt der Literatur für Frauenstimmen zu widmen und diese einem interessierten Publikum zu Gehör zu bringen. In all den Jahren seines Bestehens erarbeitete der Chor ein vielfältiges Repertoire. Es umfasst neben Werken aus Klassik und Romantik auch Chormusik des 20. Jahrhunderts. Neben Reproduktion und Interpretation vorhandener Werke nimmt der Chor auch teil am Kulturschaffen durch Auftragskompositionen u.a. von Christian Schomers, Susan Nurmischomers und Herwig Rutt. 1993 beauftragte der Frauenchor Tübingen Gerhard Steiff mit der Vertonung eines eigenen Projektes, das 1994 als Oratorium "Frauen lieben und leben" uraufgeführt wurde und 2005 eine erfolgreiche Wiederaufnahme im LTT erfuhr. Ebenfalls 2005 nahm der Chor am Chorwettbewerb des Schwäbischen Sängerbundes teil und unternahm eine Konzertreise nach Perugia (Italien).

mehr info: <http://www.frauenchor-tuebingen.de>



#### 🏠 News vom 07.11.2007 – Spontandemo gegen radikalen Prediger



Am Sonntag, 25. November 2007 findet um 15.15 Uhr vor der Hermann-Hepper-Halle eine Spontandemo gegen den radikalen Prediger Pierre Vogel statt. Vogel wird als Superstar einer neuen Welle radikaler islamischer Frömmigkeit gehandelt und wird seine Botschaft am Tag gegen Gewalt an Frauen auf Einladung des Tübinger Islamischen Vereins um 15.45 in der Hermann-Hepper-Halle verkünden. Er tritt für die Verschleierung der Frau, ihre Keuschheit vor der Ehe ein und schwört, dass die muslimische Frau die glücklichste von allen ist. Organisiert wird die Spontandemo von der Frauenrechtsorganisation terre des femmes, die in Tübingen

ihre Geschäftsstelle hat. Also, weitersagen, warm anziehen, kommen.  
mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 06.11.2007 – Women After Work – Frauen knüpfen Kontakte

„Professional Women“ in Tübingen haben seit Mai diesen Jahres einen neuen Treffpunkt: Women After Work im Café Ludwig's in der Karlstraße. Das d.a.i. und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Tübingen laden an jedem zweiten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr dazu ein, nach der Arbeit die Gelegenheit zum Kontakteknüpfen bzw. zur Vernetzung zu nutzen. Die Treffen waren bisher sehr gut besucht und Dr. Ute Bechdorf und Dr. Susanne Omran freuen sich, auch in Zukunft viele Professional Women zu begrüßen. Der Eintritt frei ist frei. Nächster Termin: Dienstag, 13. November 2007. Bild: photocase.de.



mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 06.11.2007 – Ausbildungschancen für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Um Ausbildungschancen für junge Menschen mit Migrationshintergrund geht es bei einem Vortrag von Dr. Mona Granato vom Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (BIBB). „Was soll ich machen?“ lautet der Titel der Veranstaltung, zu der das Büro der Gleichstellungsbeauftragten alle Interessierten herzlich einlädt **am Montag, 12. November 2007 von 19 bis 21 Uhr in der Stadtbücherei Tübingen, Nonnengasse.** Hat sich das

Ausbildungsstellenangebot der großen Nachfrage angenähert? Sind die Ausbildungsplätze für junge Menschen mit Migrationshintergrund ebenso zugänglich wie für alle anderen? Auf diese Fragen wird die Referentin in ihrem Vortrag eingehen. Der Eintritt ist frei. Bild: photocase.de.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 27.10.2007 – QueerFilmFestival in Esslingen

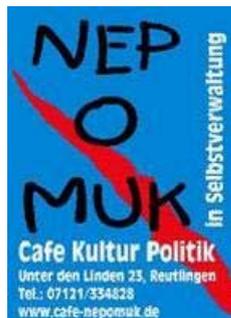
Das 19. QueerFilmFestival Esslingen vom 1. bis 11. November 2007 ist eine spannende, abwechslungsreiche Entdeckungsreise in die wunderbare Welt des queeren Kinos mit ihren bunten, fröhlichen, schrillen, aber auch nachdenklichen Seiten! Aus den üblichen sieben Festivaltagen wurden elf, denn das Festivalteam wollte nach einem Jahr der Zwangspause die Gelegenheit, auch einige etwas ältere - aber keinesfalls angestaubte - Highlights erstmals auf dem Esslinger Festival zu präsentieren, nicht ungenutzt verstreichen lassen. Dazu gibt es brandneue Produktionen, die (noch) keinen deutschen Verleih haben, Previews und eine Menge (oftmals vom Publikum) preisgekrönter Kurzfilme. Das



Festivalprogramm 2007 - eine ansprechende Mischung aus spannenden Dokumentationen, bewegenden Dramen, frechen Komödien und vielem mehr... Live-Musik, Party, Lesung, Film-Workshop, Film-Ranking und interessante und charmante Gäste wie die Münchner Autoren und Regisseure Martin Ripkens und Hans Stempel, die Langfilmdebütantin Julia von Heinz und die Dokumentarfilmerin Uli Bez werden das Filmprogramm bestens ergänzen und elf Tage prickelnde Festivalstimmung garantieren.

mehr info: <http://www.queerfilmfestival.de>

#### 🏠 News vom 26.10.2007 – Damenvorlesewettbewerb im Reutlinger Café Nepomuk



Für alle Frauen, die neugierig darauf sind, was ein Damenvorlesewettbewerb ist, bietet sich am 10. November ab 20 Uhr im Reutlinger Café Nepomuk (Unter den Linden 23) die Gelegenheit, an einem solchen teilzunehmen. Der Frauen-Poetry-Slam wird von der unvergleichlichen Heidrun moderiert. Gegen 21.30 Uhr beginnt die Frauendisco mit Djane Gabi. Bis 2 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden. Der Veranstaltungsort - das Cafe Nepomuk - wurde im September 1983 zusammen mit dem gemeinnützigen Nepomuk Kulturverein e.V. gegründet. Das Cafe und der Verein waren die "kleine Lösung" einer Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in Reutlingen, das damals politisch nicht durchsetzbar war. 1993 kam der Umzug in die Räume "Unter den Linden 3" (dem ehemaligen Offizierscasino der französischen Garnison). Von Anfang an gab es als feste Institution das FrauenCafe (welches es jetzt leider nicht mehr gibt) mit regelmäßigem Veranstaltungsprogramm. Heute finden ausgewählte einzelne

Veranstaltungen exklusiv für Frauen im Café Nepomuk statt, wie beispielsweise der

Damenvorlesewettbewerb.  
mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de>

#### 🏠 News vom 22.10.2007 – Krankenschwesternkabarett im Frauencafé Tübingen

Stichwort „Krankenschwester“: Ist das Sexy Hexy im Minikittel? Florence Nightingale? Oberschwester Hildegard? Oder Stefanie u. a. Serienheldinnen? Oder von allem was? Eloise Lackmeier / Jutta Lindner – ihres Zeichens echte Krankenschwester – geht diesen Klischees auf den Grund. Während sie im Frühstückscafé vom Nachtdienst relaxt, klärt sie die anderen Cafegäste (sprich: Zuschauer) über wahre Inhalte des Krankenschwesternalltags auf: Welche 1001 Probleme plagen Patienten und Mitarbeiter? Warum beziehen sich erotische Phantasien fast nie auf Krankenpfleger? Wie viel Pflege beansprucht der Stations-Computer? Warum können Sparmaßnahmen dem Wohlbefinden dienen? Was haben viele moderne PflegerInnen mit Jürgen Klinsmann gemeinsam? Man macht auch Bekanntschaft mit der allzu menschenfreundlichen Kollegin Melanie, der Benefiz-Sängerin und „Superstars“ - Verweigerin Cheyenne Recktenwald, und nicht zuletzt mit der taffen Oma Frieda Lackmeier. Ein Kabarettabend nicht nur für Insider: kritisch, bissig und humoresk (auch wenn das Lachen mitunter im Hals stecken bleibt...). Garantiert rezeptfrei! Das Krankenschwesternkabarett des Resonanz-Theaters Saarbrücken "NACHTSCHWESTER LACKMEIER" von und mit Jutta Lindner gibt's am Samstag, 3. November 2007, um 20 Uhr im Frauencafé Tübingen im Frauenprojektehaus, Weberstraße 8, Tübingen exklusiv für Frauen.



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 16.10.2007 – Tübinger Frauencafé heißt jetzt 8-bar



Bald ist es ein Vierteljahrhundert alt, das Tübinger Frauencafé im Frauenprojektehaus. Nun wird es höchste Zeit für einen Namen, fanden die rund 25 aktiven Caféfrauen und schrieben einen Wettbewerb zur Namensfindung aus. Nun steht der neue Name fest: das Frauencafé wird künftig „8-bar“ heißen. Neben „sich achten“ steht die Zahl 8 auch für die Hausnummer in der Weberstraße. Bis zuletzt im Rennen waren auch Ideen wie „TÜLLhouse“, „Sicht-bar“ und „Maidens' Inn“. Der Vorschlag zur 8-bar kommt von Astrid Pitzler. Hierfür ist sie nun stolze Besitzerin einer Taufpatinnenurkunde und kann einen Verzehrgutschein in der „8-bar“ einlösen. Mit dem neuen

Namen sollen auch neue Gästinnen willkommen geheißen werden. Also, auf in die 8-bar!

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 15.10.2007 – Fragebogen für Tübinger Frauen

"Tübingen - eine Stadt für Frauen?", so lautet der Titel des Fragebogens, den die Leitbildgruppe "Frauen in der Stadt" am Sonntag, 14. Oktober 2007 im Frauencafé vorstellte. Ziel des Fragebogens ist, die Stadt bis zum Jahr 2030 frauenfreundlicher zu gestalten. Hierzu werden Erkenntnisse benötigt, die bei der kommunalen Arbeit umgesetzt werden können. Der Fragebogen beschäftigt sich u.a. mit den Themen Familienfreundlichkeit, Berufstätigkeit,

Weiterbildungsmöglichkeiten und Kulturangeboten. Aber auch konkrete Fragen zur Sicherheit oder zu Visionen, die Frau als Oberbürgermeisterin tun würde, sind in der Umfrage enthalten. Der Fragebogen liegt aus im Frauenbuchladen Thalestris, bei der städtischen Gleichstellungsbeauftragten, im BüroAktiv und bei der Beauftragten für Chancengleichheit der Uni. An diesen Stellen kann der Bogen auch wieder abgegeben werden. Es gibt viel zu tun. Packen wir's an. Abgabetermin ist der 31.12.

mehr info: <http://>



#### 🏠 News vom 14.10.2007 – Lesung mit Corinna Waffender und Regina Nössler



Der Frauenbuchladen Thalestris lädt herzlich ein zur nächsten Lesung: Die Autorinnen Regina Nössler und Corinna Waffender lesen aus dem Roman „Liebe hoch drei“. Mitreißend und anregend lesen die Autorinnen von den abgründigen Gedanken dreier Frauen, verrückt vor Leidenschaft... Der schonungslose Blick in die Köpfe von Viola, einer wohlhabenden Konzertpianistin, von Stefanie, einer bürgerlichen Bundestagsabgeordneten, und von Petra, einer aus einfachen Verhältnissen stammenden Kellnerin, entlarvt auf äußerst unterhaltsame Weise die alltäglichen Überlebensstrategien in einer subkulturellen Klassengesellschaft. Leicht und doch bitter ernst wird aus Schwärmerei Verlangen, aus Begehren Verzweiflung und aus Verzweiflung Liebe. Liebe hoch drei ist mehr als eine selbstironische, höchst amüsante Dreiecksgeschichte. Der provokante Roman ist doppelter Lesegenuss zweier Erfolgsautorinnen, die einmal mehr anspruchsvolles Schreiben mit guter Unterhaltung verknüpfen.... Zusätzlich lesen Regina Nössler aus ihrem soeben erschienenen Roman MORGEN OHNE GESTERN und Corinna Waffender aus FLÜCHTIG BLEIBEN. Die Lesung findet am Freitag, den 26. Oktober, um 20 Uhr im Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstr. 8, Tübingen, statt.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 12.10.2007 – Vortrag über ganzheitliche Behandlungsmöglichkeiten

Bei diesem Vortrag im Frauencafé im Frauenprojektehaus in der Weberstrasse 8 am 18. Oktober um 20 Uhr geht es um ganzheitliche Behandlungswege bei Depressionen, Ängsten und Schlafstörungen. Es werden die Möglichkeiten der Behandlung mit Heilpflanzen (Phytotherapie), Akupunktur und Hypnose vorgestellt. Durch Einbeziehung ganzheitlicher Aspekte kann dieser Behandlungsansatz wieder zu neuer Lebenskraft, Seelenwärme, Lebenslust- und Mut führen. Referentinnen sind die Heilpraktikerinnen Sigrun Specker ([www.heilpraxis-specker.de](http://www.heilpraxis-specker.de)) und Gabi Lewandowski ([www.heilpraxis-lewandowski.de](http://www.heilpraxis-lewandowski.de)) sowie die Psychologin Gaby Lippold ([www.psychologin-therapeutin.de](http://www.psychologin-therapeutin.de)), die zu dritt eine Gemeinschaftspraxis in der Tübinger Brunnenstrasse haben.



mehr info: <http://www.heilpraxis-lewandowski.de>

#### 🏠 News vom 09.10.2007 – Turn it into summer! Party!



Wir verlängern die Saison! Und machen eine Sommerparty am Samstag, den 13. Oktober, 20 Uhr, im Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstr. 8, in Tübingen. Unter Bikinis und Badelatschen läßt sich das Tanzbein zu den Beats von Djane Gabi schwingen. Der Tresen wird zur Strandbar und bietet kühle Erfrischungen. Und unter Sonnenschirmen und in Liegestühlen läßt es sich angenehm relaxen! Bei der Party wird außerdem der neue Name des Frauencafés bekannt gegeben. Die "Taufpatin" wird mit einem kleinen Preis beehrt. Die Vorschläge für den neuen Namen konnten bis zum 6. Oktober beim Frauencafé eingereicht werden.

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

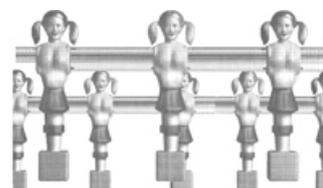
#### 🏠 News vom 08.10.2007 – Lesetipp des Monats vom Frauenbuchladen

**Doron, Lizzie: Der Anfang von etwas Schönerem.** Dass am Ende einer Sendung im israelischen Rundfunk plötzlich ein "Schlager aus dem Lager" gespielt wird, hat Folgen. Und eine Vorgeschichte: Die dafür verantwortliche Amalia Ben Ami ist mit dem Lied "Schweig still, mein Kind, hier wachsen Gräber" aufgewachsen, ebenso Chesi und Gadi, die beiden Männer, die sie seit der gemeinsamen Kindheit in einem Tel Aviver Viertel lieben. Alle drei sind Kinder von Überlebenden der Shoah. Jetzt, vierzig Jahre später, führt dieses Lied Amalia und Chesi wieder zusammen. "Wir sind ein Wunder, hörte ich Chesi sagen. Wir sind der Anfang von etwas Schönerem." Amalia macht sich Hoffnungen, fährt nach Europa, doch statt Chesi in Paris zu heiraten, wie sie sich das ausgemalt hatte, wird sie von ihm für sein Herzensprojekt eingespannt, das polnische Judentum wiederzubeleben. Amalia kehrt nach Israel zurück, allein, mit nichts als Grabsteinstücken aus dem Geburtsstädtchen von ihrer und Chesis Mutter im Gepäck. Der Roman von Doron handelt vom Nach- und Fortwirken der Vergangenheit in der zweiten Generation. Er erzählt mit abgründigem Humor und großem Augenmerk für den Aberwitz des Lebens die Geschichte von Amalia, Chesi und Gadi, die auch als Erwachsene der Geschichte ihrer Eltern nicht entkommen, ungeachtet, wie und wo sie ihr Glück suchen: in Israel, Europa oder den USA. 18,80 Euro, 258 S., Jüdischer Verlag.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 07.10.2007 – 4. Reutlinger Mädchen-Frauen-Tischkickerturnier



Am Freitag, 19. Oktober 2007 findet im Mädchencafé Reutlingen im Haus der Jugend das 4. Reutlinger Mädchen-Frauen-Tischkickerturnier statt. Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Gespielt wird in fünf Gruppen, alle Altersklassen sind vertreten. Anmelden kann frau sich als Team (zwei Spielerinnen pro Team) oder als Einzelperson, dann wird eine Teampartnerin vermittelt, denn es suchen noch einige nach Mitspielerinnen. Warmspielen kann frau sich ab 13 Uhr, um 14 Uhr beginnt dann das erste Spiel. Das Turnierende ist auf 19 Uhr angesetzt. Anmeldungen nimmt das Mädchencafé Reutlingen telefonisch unter 07121-434660 bis 17. Oktober entgegen. Das Startgeld pro Spielerin beträgt 1,50 €, es kann zu Spielbeginn entrichtet werden. Außerdem erwartet die Teilnehmerinnen weitere kreative Angebote zum Mitmachen, einen Riesentischkicker, sowie Getränke und Essen und natürlich jede Menge Fun und Action. Mädchencafé Reutlingen, Museumstraße 7.

mehr info: <http://www.maedchencafe-reutlingen.de/>

#### 🏠 News vom 06.10.2007 – Buchtipp von Frauen helfen Frauen

**Wildwasser e.V. Berlin (Hgi.): Respekt und Würde. Sexuelle Gewalt als Thema in den Medien.** Eine Berichterstattung, die sensibel mit den Betroffenen umgeht und Beispiele von Wegen aus sexueller Gewalt heraus zeigt, kann präventiv wirken. Die Arbeit mit den Medien ist diffizil: Berichte stellen noch immer den "bösen" Fremdtäter in den Mittelpunkt. Zwangsverheiratung und Ehrenmorde haben neuerdings Hochkonjunktur. Fast täglich rufen in Beratungsstellen Journalist/innen an, die berichten wollen – meist auf der Suche nach O-Tönen von Betroffenen. Das Interesse, Berichterstattung durch persönliche



Geschichten anschaulich zu machen, ist verständlich und berechtigt, stellt aber Beratungs- und Anlaufstellen mit ihrem Schutzauftrag für Betroffene vor Probleme. Das vorliegende Buch leuchtet verschiedene Aspekte des Themas aus und nimmt unterschiedliche Medien in den Blick. Es zeigt Schwierigkeiten auf, gibt aber auch Beispiele für gelungene Kooperationen. Es werden viele Anregungen für die journalistische Arbeit gegeben. Ein Bericht aus der vorbildlichen Arbeit des DART Centre für Journalismus und Trauma (USA und Europa) zeigt zusätzlich eine internationale Perspektive. Vertreter/innen von Beratungsstellen und Unterstützungseinrichtungen finden Empfehlungen, die es ihnen erleichtern können, ihre Anliegen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und professioneller mit den Medien umzugehen. Wildwasser e.V. Berlin wurde für dieses Projekt mit dem Hänsel & Gretel Stiftungspreis ausgezeichnet. 160 Seiten, 14,50 Euro - ISBN 978-3-927796-82-9.



mehr info: [http://www.mebesundnoack.de/mebesnoack\\_wildwasser\\_resp.html](http://www.mebesundnoack.de/mebesnoack_wildwasser_resp.html)

#### 🏠 News vom 05.10.2007 – Matinee und Vernissage Tübingen 2030 - eine Stadt für Frauen



Seit Ende des Leitbildprozesses im Jahr 2003 arbeitet die Leitbildgruppe „Frauen in der Stadt“ kontinuierlich zum Thema „Visionen von Frauen für Tübingen“. In diesem Zusammenhang hat die Gruppe nun einen Fragebogen zum Thema „Tübingen 2030 – eine Stadt für Frauen“ entwickelt. Ziel ist, die persönliche Sichtweise von Tübinger Frauen zu erfahren und Erkenntnisse darüber zu gewinnen, in welchen Bereichen es nötig oder wünschenswert sein könnte, in Tübingen neue Konzepte zu entwickeln. Zur Vorstellung des Fragebogens lädt die Leitbildgruppe nun ein am **Sonntag, 14. Oktober 2007**

um 11 Uhr ins Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstraße 8. Die Pianistin Susanne Geiger sorgt für die musikalische Umrahmung. Für ein Grußwort wurde die Fachbereichsleiterin für Familie, Schule, Sport und Soziales der Stadt Tübingen, Uta Schwarz-Österreicher, gewonnen. Exklusiv zum Thema hat die Künstlerin Antonietta Susanne Fischer Arbeiten geschaffen: „FrauenGesichter – Eckgestalten“ - irdisch fassbar/ widerspenstig leibhaftig/ sittenstreng kalt. Die Arbeiten sind in Nachtfarben gehalten, nicht separat sondern dicht kommunizierend auf Stelen und können auch zu den Öffnungszeiten des Frauencafé betrachtet werden.

mehr info: [http://www.tuebingen.de/24\\_9204.html](http://www.tuebingen.de/24_9204.html)

#### 🏠 News vom 30.09.2007 – Tag der Offenen Tür im Frauenprojektehaus

Die Wetterfee hat es gut gemeint mit uns am Tag der Offenen Tür, so dass wir Kaffee und Kuchen auf unserem schönen Platz vor der Tür servieren konnten. Susanne Omran, städtische Gleichstellungsbeauftragte, hat die Begrüßung der Gäste übernommen. Die Führungen durch das Haus und zu den einzelnen Projekten kamen gut an, fachliche Gespräche ergaben sich daraus für viele Gruppen und Initiativen im Haus. Das Frauencafé hat sein Programm für die nächsten Monate vorgestellt und die Aktion „Namenssuche“ eingeläutet. Noch bis zum 6. Oktober 2007 suchen sie einen neuen Namen fürs Café. Die Mitarbeiterinnen von Tima gaben Einblicke in ihr Projekt „Lebenshunger“, das zur Prävention und Beratung bei Essstörungen gegründet wurde. Erika Myke informierte für die Koordinierungsstelle Platzverweis über Hilfsangebote bei Häuslicher Gewalt. Zum ersten Mal hatten auch Mieterinnen des Veranstaltungsraumes die Chance, sich am Tag der Offenen Tür zu präsentieren: die Frauen vom Treffpunkt Krebs und vom Frauenwirtschaftswunder nutzten dies mit eigenen Ständen. Wir haben uns besonders gefreut, dass zwei Bands gespielt haben: Um 15 Uhr die Mädchen und Jungs von der Band der Hauptschule Innenstadt, zum Abschluss die Chucrute com Banana Women. Bilder vom Tag der Offenen Tür finden sich hier:



mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=news&cat=bilder>

#### 🏠 News vom 28.09.2007 – Frauenakademie Tübingen - Anmeldung jetzt!



Die Frauenakademie an der vhs Tübingen verbindet das Erarbeiten von Fachwissen mit der Einübung von methodischen Kompetenzen und persönlicher Orientierung. Die gemeinsame, persönliche und gesellschaftliche Erfahrung Frau-Sein ist Ausgangs- und Anknüpfungspunkt. Allgemeinbildung und Schlüsselqualifikationen, also Weiterbildung im eigentlichen Sinne, sind an der Frauenakademie als kontinuierlicher Prozess der Selbst-Bildung und der politischen Bewusstseinsbildung zu verstehen. Das inhaltliche Angebot der Frauenakademie Tübingen umfasst die Fächer Kommunikation, Kulturwissenschaften, Ethik, Psychologie, Literatur, Philosophie und Politik. Das Studium an der Frauenakademie ist auf 6 Semester angelegt. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Semester. Die Teilnehmerinnen können sich am Ende eines Semesters neu entscheiden, ob sie das Studium fortsetzen wollen. Der Unterricht beginnt am 09.10.2007 und findet immer dienstags und donnerstags zwischen 8:30-11:45 Uhr im Raum 115 in der vhs Tübingen statt. Die Kursgebühr beträgt 249 € pro Semester. Kontakt: Susanne Christel, Tel.: 07071 5603-39, E-Mail: [beruf@vhs-tuebingen.de](mailto:beruf@vhs-tuebingen.de).

mehr info: <http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=19>

#### 🏠 News vom 28.09.2007 – Tübinger Schnupperstudium für Schülerinnen

Das Tübinger Schnupperstudium für Schülerinnen richtet sich an Schülerinnen der Klassenstufen 11 bis 13 und bietet diesen die Möglichkeit, sich eingehend über die Fachbereiche Biochemie, Chemie, Bioinformatik, Informatik, Mathematik und



Physik zu informieren. Kennzeichen aller beteiligten Fächer ist eine Unterrepräsentation von Frauen unter den Studierenden. Diesem Umstand soll im Sinne der Gleichstellung abgeholfen werden, ist doch die Studienfachwahl junger Frauen oft weniger von ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten abhängig als von geschlechtsspezifischen Rollenmustern. Organisiert wird die Veranstaltung von einem Team aus Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen der beteiligten Fächer und dem Gleichstellungsbüro. Die Fakultäten für Chemie und Pharmazie, Mathematik und Physik, Geowissenschaften, Informations- und Kognitionswissenschaften, die Fachschaften dieser Fakultäten sowie das landesweit agierende Netzwerk "Frauen.Information.Technik" unterstützen das Projekt in seiner Durchführung. Termin: Montag, 29. Oktober (Chemie und Physik) und Dienstag, 30. Oktober 2007 (Mathematik und Informatik) - eine Anmeldung ist erforderlich!  
mehr info: <http://www.netzwerk-fit.de>



#### News vom 28.09.2007 – Peer Mentoring für Studentinnen an der Universität Tübingen



Im Peer Mentoring ist der Kerngedanke, Studentinnen die Möglichkeit zu bieten, selbst Fortbildungsveranstaltungen und Vorträge zu initiieren, die ihrer weiteren beruflichen und wissenschaftlichen Laufbahn dienen. Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Tübingen unterstützt die Studentinnen in den Organisationsarbeiten und finanziert die Vorträge. Dieser Programmteil umfasst zwei Punkte: Erstens Workshops/Seminare zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung genderspezifischer Gesichtspunkte und zweitens Praxisvorträge erfolgreich berufstätiger Frauen. Im Wintersemester 2007 / 08 steht das Thema "Netzwerken" im Mittelpunkt, da Frauen sich weniger vernetzen bzw. vorhandene Netzwerke weniger (bewusst) nutzen. An zwei Tagen bietet das Büro der Gleichstellungsbeauftragten Studentinnen deshalb die Möglichkeit, mit einer Trainerin ihre Netzwerke zu reflektieren und Netzwerkstrategien kennenzulernen, um schon im Studium gezielt Netzwerke aufzubauen und zu pflegen.

mehr info: <http://www.uni-tuebingen.de/frauenbeauftragte>

#### News vom 21.09.2007 – Pressearbeit für Vereine

Einen Vortrag zur Pressearbeit für Vereine hält Ulrich Janßen vom Schwäbischen Tagblatt am Mittwoch, 10. Oktober 2007 von 20 bis 22 Uhr. Unverzichtbar für Ehrenamtliche Arbeit ist eine gute Zusammenarbeit mit der Presse. Doch das ist leichter gesagt als getan: Zeitungsredakteur/innen haben ihren eigenen Kopf, sie sind allen Leserinnen und Lesern verpflichtet und setzen oft andere Schwerpunkte als Vereine, Initiativen oder Verbände. Prompt wird die Ankündigung einer Veranstaltung kleiner als erhofft, sie kommt später als geplant oder es fehlen ausgerechnet die Teile, die so am Herzen liegen. Im Vortrag von Ulrich Janßen erfahren Interessierte, wie sie als Ehrenamtliche/r die Zusammenarbeit mit der Zeitung verbessern können. Ulrich Janßen ist gelernter Redakteur und beim Schwäbischen Tagblatt in Tübingen für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing verantwortlich. Die Veranstaltung ist umsonst, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ort: Foyer Schwäbisches Tagblatt, Uhlandstraße 2.



mehr info: <http://>

#### News vom 20.09.2007 – Beginenpreisverleihung am 6. Oktober



Die Beginenstiftung Tübingen, eine Stiftung von Frauen für Frauen, verleiht den diesjährigen mit 500 € dotierten Beginenpreis an Elena Ziegler aus Mössingen. Frau Ziegler engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Arbeit für bulgarische Kinder und Jugendliche in Not. Schon 1990 hat sie das Koordinationsbüro für deutsch-bulgarischen Kulturaustausch gegründet und Tourneen für bulgarische KünstlerInnen organisiert. 1995 begann mit der Gründung der Bulgarieninitiative e.V. die humanitäre Hilfe. 1997 fuhr der erste Transport mit Hilfsgütern (Kleidung, Medikamente, medizinische Geräte, Möbel und Arbeitsmaterialien) für Kinderheime und Waisenhäuser, Kliniken und Alten-/Behindertenheime nach Bulgarien. Heute liegt der Schwerpunkt der Hilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in einer Notsituation, mit dem Ziel einer selbstverantwortlichen Lebensführung durch eine verbindliche Teilnahme an einer Schul- oder Berufsausbildung. Die Veranstaltung findet um 10.30 Uhr im Salzstadel statt. Sie wird von Teresa Jakob (Oboe) musikalisch begleitet. Den Festvortrag hält die Journalistin und Autorin Dorette Deutsch unter dem Titel "Lebensträume werden wahr" über gemeinschaftliche Wohnprojekte. Abschließend Sektempfang mit kleinem Imbiss, Büchertisch und Eröffnung der diesjährigen Tombola.

mehr info: <http://www.beginenstiftung-tuebingen.de>

#### News vom 19.09.2007 – Name fürs Frauencafé gesucht

Im nächsten Jahr wird das Tübinger Frauencafé 25 Jahre alt. Höchste Zeit, der Einrichtung einen Namen zu geben, finden die Caféfrauen. Ab sofort können Vorschläge per Mail an [info@frauencafe-tuebingen.de](mailto:info@frauencafe-tuebingen.de) gesendet werden. Welche ihren Wunschnamen direkt abgeben will, kann diesen zu den Öffnungszeiten in eine Infobox werfen: Do. 19-23 Uhr, Fr. 19-24 Uhr und Sa. 20-24 Uhr. Bitte nicht vergessen, Euren Namen und wie Ihr erreichbar seid, anzugeben! Die Aktion endet am 6. Oktober 2007. Auf der nächsten Party am 13. Oktober wird dann der Name bekannt gegeben. Auf die Taufpatin wartet eine Überraschung! Das Frauencafé in der Weberstraße 8 freut sich auf Eure Vorschläge. Also, Köpfe qualmen lassen.



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 19.09.2007 – Deutschland Brunch am 3. Oktober im Frauencafé



Am Tag der deutschen Einheit - am Mittwoch, den 3. Oktober - zaubert das Frühstücksteam vom Frauencafé wieder ein Brunch für alle Frauen, die Lust haben, sich am Feiertag kulinarisch verwöhnen zu lassen. Für 8 Euro gibt es ein Frühstücksbuffet - dieses Mal mit deutschen Spezialitäten wie Maultaschen, Kartoffelsalat, Kürbissuppe und noch anderen Leckereien... Dazu gibt's ein Glas Orangensaft und Kaffee bzw. Tee aus der Kanne. Das Frühstück gibt's von 11 bis 14 Uhr im Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstr. 8, in Tübingen exklusiv für Frauen. Foto: Gabriela Fletschinger

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 19.09.2007 – Mädchen und Frauen in der rechten Szene

Am Mittwoch, den 3. Oktober, findet in der Hausbar der Schellingstrasse, (Schellingstr. 6) in Tübingen ein Vortrag zum Thema "Frauen und Mädchen in der rechten Szene" statt. Entgegen weitverbreiteter stereotyper Vorstellungen ist Rechtsextremismus und Neonazismus schon lange nicht mehr alleine Männersache. Frauen sind in vielen Bereichen innerhalb des rechten Spektrums aktiv. Wo tauchen Mädchen und Frauen in der rechten Szene auf? Was macht rechte Ideen für Mädchen und Frauen attraktiv und was kann dem entgegengesetzt werden? Der Vortrag wird sich mit diesen Frauen und Mädchen in der rechtsextremen Szene beschäftigen. Nach einem allgemeinen Überblick über die Aktivitäten rechter Frauen und Mädchen werden empirische Erkenntnisse, sowie das Frauenbild rechter Organisationen beleuchtet und einige Blitzlichter auf die verschiedenen Bereiche der rechten Szene geworfen, in denen sich Frauen engagieren. Es gibt Essen ab 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, danach ist Hausbar.



mehr info: <http://www.schellingstrasse.de>

#### 🏠 News vom 18.09.2007 – Tag der Offenen Tür im Frauenprojektehaus



Am Samstag, 29. September 2007 zwischen 14 und 18 Uhr ist das Frauenprojektehaus offen für alle, die schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen werfen oder einfach mal wieder vorbei kommen wollen. Nach der Begrüßung durch die städtische Gleichstellungsbeauftragte Susanne Omran läuft um 14.30 Uhr der Film „Mit Grips und Muckis sicher durch die Welt“ – Sicherheit und Selbstbewusstsein für Mädchen. Im Anschluss um 15 Uhr spielt die Band „HSI Project“ der Hauptschule Innenstadt Stücke aus ihrem Repertoire. Weiter geht es um 15.30 Uhr mit dem Verein Frauenwirtschaftswunder, der die Gelegenheit zur Vorstellung nutzt. Die Mitarbeiterinnen von TIMA geben um 16 Uhr Einblicke in ihr neues Projekt „Lebenshunger“, das zur Prävention und Beratung bei Essstörungen gegründet wurde. Ein Vortrag von der Koordinierungsstelle Platzverweis um 16.30 Uhr gibt Informationen zu Hilfeangeboten bei Häuslicher Gewalt. Den Ausklang des Tages bereiten die Chucrute com Banana-Women mit einer live percussion. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt, wer's deftiger mag wird beim Flammkuchen- Stand anzutreffen sein. Für Kinder wird eine Spielstraße gebaut, es werden Buttons gefertigt und Stifte und Papier zum Malen liegen bereit. Also: vorbeischaun für Jung und Alt, Frau und Mann, Alleine oder mit mehreren lohnt sich! Weberstraße 8, 72070 Tübingen – gegenüber der Silcherschule.

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 12.09.2007 – Tuppern mit Jeannette im Frauencafé

Eine echte Tupperparty für alle Freundinnen der Vorratshaltung! Am Freitag, den 28. September, wird ab 20 Uhr im Frauencafé im Frauenprojektehaus getupper. Tupperfrau Jeannette berät in allen Fragen der Frischhaltung und zaubert live eine kleine Köstlichkeit zum Probieren! Es gibt die Gelegenheit, die Produkte von Tupperware unverbindlich kennen zu lernen und gleich vor Ort zu bestellen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Mütter, Tanten, Omas, Schwestern und Freundinnen mitzubringen! Und immer dran denken: Weihnachten ist auch nicht mehr allzu weit weg...



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 11.09.2007 – Benefizlesung zugunsten Terre des Femmes



Unter dem Motto "Frauen - Frauen - Frauen" lesen am Donnerstag, den 27. September 2007 ab 19 Uhr Tübinger Autorinnen und Autoren zugunsten von Terre des Femmes. Die Idee für den Benefizabend hatte Peter Prange, aus dessen umfassenden "Werte"-Nachschlagwerk sich Angela Merkel für ihre Antrittsrede vor dem Europäischen Parlament bediente. Hochkarätig ist denn auch die Liste der Lesenden: Hermann Bausinger, Inge Jens, Lilian Noetzel, Thomas Vogel, Jürgen

Wertheimer, Eva Christina Zeller und Vera Zingsem. Die Moderation übernehmen Ulla Steuernagel und Ulrich Janßen vom Schwäbischen Tagblatt. Mit Wein, Saft und Häppchen sorgen die Frauen von Soroptimist International für das leibliche Wohl. Die Veranstaltung findet in der Alten Anatomie in der Osterbergstraße 3 statt. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Kartenvorbestellung unter Tel. 07071/797313 oder per Mail an [archiv@frauenrechte.de](mailto:archiv@frauenrechte.de).

mehr info: <http://www.frauenrechte.de>

#### 🏠 News vom 07.09.2007 – Rosenstolz-Abend im Tübinger Frauencafé

Für alle Rosenstolz-Begeisterten findet am Samstag, 22. September 2007 um 20 Uhr der 2. Rosenstolz-Abend im Tübinger Frauencafé statt. Gezeigt werden Videoclips und Konzertaufnahmen aus den letzten Jahren. Der Abend ist für alle gedacht, die dieses Jahr nicht zu einem der Konzerte reisen konnten - und für alle, die die Songs rauf und runterhören. 17 Jahre machen AnNa R. und Peter Plate mittlerweile schon als Rosenstolz gemeinsam Musik. 2006 performten sie sehr erfolgreich ihre Jubiläumstour, bei der rund 250.000 Fans mit den beiden feierten. Damals traten sie auch in Stuttgart auf, am Abend davor gab es im Tübinger Frauencafé den 1. Rosenstolz-Abend. Ihr aktuelles Album "Das große Leben" hat bereits Platin-Status erreicht. Die Tour-Daten für 2008 werden im Herbst bekannt gegeben. Welche darauf nicht warten will: Auf ins Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstraße 8. Der Eintritt ist frei.



mehr info: <http://www.rosenstolz.de>

#### 🏠 News vom 07.09.2007 – Fahrradrundfahrt zur Frauengeschichte



Auf die Räder, fertig, los! Am Samstag, den 22. September, findet in Reutlingen von 14:30 bis 17:00 Uhr eine Fahrradrundfahrt zur Frauengeschichte auf den Spuren von Dienstmädchen, Nonnen und anderen berühmten Frauen statt. Treffpunkt ist an der Planie 22. Wir fahren von Reutlingen über Eningen, Pfullingen und wieder zurück nach Reutlingen. Ein Rucksackvesper für eine gemeinsame Pause bitte mitbringen. Die Tour kostet 10 Euro. Wenn Sie sich eine Rikscha mieten wollen, melden Sie sich bitte bei: Schietinger, Tel. 0171/3350857. Die Radtour ist eine Veranstaltung von vielen, die am Miss-Marple-Tag stattfinden. Miss-Marples-Schwestern (MMS) ist das bundesweite, dezentral organisierte Netzwerk von Frauen-Geschichtswerkstätten. Die Radtour in Reutlingen wird veranstaltet von der Frauen-Geschichtswerkstatt Reutlingen in Kooperation mit dem Mädchencafé Görls e.V.

mehr info: <http://www.miss-marples.net>

#### 🏠 News vom 06.09.2007 – Dokumentarfilm Haus-Halt-Hilfe im Café Nepomuk

Das Café Nepomuk zeigt am Freitag, den 21. September, um 20 Uhr im Foyer U3 den Film "Haus-Halt-Hilfe - arbeiten im fremden Alltag" - ein Dokumentarfilm von Petra Valentin, der den (meist eingewanderten) Menschen Gehör verschafft, die den Alltag anderer zu ihrem eigenen machen. MitveranstalterInnen sind die Evangelische Kontaktstelle für Asyl und das Frauenfluchtnetz Tübingen/Reutlingen. Der Film gibt einen Einblick in die Lebenssituation von sieben Haushaltshilfen. Sie betreuen Kinder, machen sauber, bügeln und pflegen Gärten. Als Putzfrauen, Hausangestellte und Aupairmädchen leisten sie eine Arbeit, die oft nicht entsprechend gewürdigt und verborgen in privaten Haushalten stattfindet. Während arbeitgebende Familien sich von der Hausarbeit entlasten können, bleibt den Haushaltshilfen diese Tätigkeit oft als einzige Erwerbs- und Existenzmöglichkeit und trennt sie häufig von ihren eigenen Familien. Im Spannungsfeld dieses global- und migrationspolitischen Hintergrunds nähert sich der Film dem Lebensumfeld, den Erfahrungen und den Gefühlen von drei deutschen Frauen einerseits und dreier Frauen und eines Mannes philippinischer, polnischer und peruanischer Herkunft andererseits. Ihre persönlichen Entwicklungen und Entscheidungen, die sich zwischen Selbstbewusstsein, Humor, Selbstbehauptung, Ausgeliefertsein und Trennungsschmerz bewegen, zeichnen ein facettenreiches Bild vom Mikrokosmos Privat-Haushalt.



mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de>

#### 🏠 News vom 06.09.2007 – Candy from Strangers im Tübinger Epplhaus

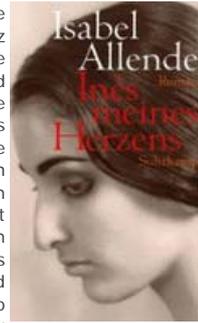


Am 21. September ist es wieder soweit! Tübingens einzige multisexuelle Party abseits der Standard-Mainstreams geht weiter - für Schwule, Lesben und ALLE anderen, die Spaß an Musik abseits des Mainstreams haben. Im Epplhaus in der Tübinger Karlstrasse gibt es wieder eine Alternative-Party der besonderen Art: "Candy from Strangers" - multisexuelle party for the queer underground and everybody else! Zu hören gibt's wie üblich alles aus den Bereichen Indie, Alternative, Rock'n'Roll, Garage und Punk. Die Party beginnt um 22 Uhr, der Eintritt kostet günstige 3 Euro. Das Ganze ist nicht kommerziell, sondern wird ehrenamtlich gemacht, damit es auch schwules lesbische Partys gibt, auf denen nicht die übliche Musik läuft - zumal das schwul-lesbische Angebot in Tübingen in den letzten Jahren eh drastisch zurückgegangen ist. Die Veranstalter freuen sich, wenn die Information zur Party weitergegeben wird. Es gibt auch einen Flyer und eine Homepage! Also Augen auf und viel Spaß beim Tanzen!

mehr info: <http://www.candyfromstrangers.de.vu/>

#### 🏠 News vom 05.09.2007 – Lesetipp vom Frauenbuchladen Thaestris

**Allende, Isabel: Inés meines Herzens.** Ein großer Roman über eine faszinierende Frau, die sich in der Zeit der Eroberung Südamerikas ihren Platz in der Welt erkämpft. Eine Frau temperamentvoll, mutig, leidenschaftlich, wie Isabel Allende sie farbiger und kraftvoller nicht hätte erfinden können. Und doch ist sie eine historische Figur mit einer ebenso wahren wie abenteuerlichen Geschichte. Ungeduld des Herzens treibt Inés Suárez aus ihrer spanischen Heimat auf die gefährliche Reise in die kürzlich entdeckte Neue Welt. In ihrem Drang nach einem vollen, uneingeschränkten Leben gelangt sie nach Peru und begegnet dort Pedro de Valdivia, einem charismatischen Feldherrn aus dem Heer des Francisco Pizarro. In ihm findet sie die beglückende und schmerzhaftige Liebe ihres Lebens. Gemeinsam brechen sie zur Eroberung Chiles auf, der einzigen Gegend des südamerikanischen Kontinents, die noch nicht von Spaniern unterworfen und besiedelt wurde. Gemeinsam werden die Liebenden die Stadt Santiago gründen und in erbitterten Kämpfen verteidigen. Doch Pedros kriegerischer Ehrgeiz, durch nichts aufzuhalten, und der feste Wunsch von Inés, Bleibendes zu schaffen, führen das Liebespaar schließlich auf getrennte Wege. Inés wird Pedro überleben und ein neues Kapitel ihres Lebens aufschlagen. 19,80 Euro. Suhrkamp, 394 S.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 10.08.2007 – Marktplatz auf frauenprojektehaus.de



Schallplattensammlung in gute Hände abzugeben? Katzensitterin gesucht? WG-Zimmer frei? Dann hilft Dir die Funktion „Marktplatz“ der Homepage des Frauenprojektehauses weiter! Die Rubrik „Marktplatz“ bietet die Möglichkeit, ohne Registrierung kostenlos private Kleinanzeigen zu veröffentlichen. Dazu einfach oben auf den Menüpunkt „Marktplatz“ klicken. Wenn Du eine Kleinanzeige aufgeben willst, klickst Du auf „Inserieren“ auf der linken Seite.

Das Formular, das sich dann öffnet, ist ganz einfach auszufüllen. Wenn alles fertig ist, dann auf „Senden“ klicken – und schon ist Deine Kleinanzeige online! Unseriöse oder gewerbliche Anzeigen werden von der Redaktion gelöscht. Jede Anzeige löscht sich übrigens automatisch nach 20 Tagen. Bei Fragen wendet Euch bitte an [marktplatz@frauenprojektehaus.de](mailto:marktplatz@frauenprojektehaus.de). Und nun: viel Spaß beim Verkaufen, Suchen und Finden! **Sollte der Marktplatz bei den Rubriken nicht angezeigt werden, so leert bitte den Browser-Cache mit Strg und gleichzeitig F5.**

mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 10.08.2007 – Beginenpreis 2007

Auch in diesem Jahr vergibt die Beginenstiftung Tübingen, eine Stiftung von Frauen für Frauen, wieder den mit 500 Euro dotierten Beginenpreis, insgesamt zum vierten Male. Der Preis ist für die Auszeichnung einer Singlefrau vorgesehen, die sich vor allem im sozialen Bereich bürgerschaftlich engagiert hat. Eine Bedingung ist, dass nur Frauen den Preis erhalten können, deren monatliches Einkommen 1485 Euro nicht übersteigt. Die Übergabe des Preises erfolgt am 6. Oktober 2007 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Salzstadel. Die Stiftung nimmt bis zum 31. August 2007 Vorschläge telefonisch unter 07071- 133039 oder per e-mail [beginenstiftung@t-online.de](mailto:beginenstiftung@t-online.de) entgegen. Im letzten Jahr erhielt Sabine Bölke den Preis für ihr ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge und für andere benachteiligte Menschen.



mehr info: <http://www.beginenstiftung-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 09.08.2007 – Ehrenamtspreis 2007



Auch in diesem Jahr hat das Land Baden-Württemberg wieder den Wettbewerb "Echt gut!" ausgeschrieben. Projekte und Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen können sich noch bis zum 14. September 2007 um den Ehrenamtspreis bewerben. Sechs Kategorien stehen zur Auswahl: Lebendige Gesellschaft, Sport und Kultur, Soziales Leben, Umwelt und nachhaltige Entwicklung, junge Macher/innen und EnBW Ehrenamt Impuls. Eine hochkarätig besetzte Fachjury wählt aus den eingehenden Bewerbungen beispielhaft zehn Nominierte in jeder Kategorie aus. Diese werden vom 10. Oktober bis zum 1. November 2007 unter den jeweiligen Kategorien im Internet präsentiert. Während dieser Zeit haben Internet-Nutzer/innen die Möglichkeit, per Mausclick den persönlichen Spitzenreiter auszuwählen. Die Gewinner/innen aus jeder Sparte werden im Rahmen eines festlichen Empfangs im Stuttgarter Neuen Schloss am 22. November 2007 mit der "Echt gut!"-Trophäe ausgezeichnet und in einem TV-Werbespot in der ARD präsentiert. Zusätzlich winkt den Ersten ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Mit jeweils 500 Euro werden Platz 2 und 3 jeder Kategorie prämiert. Mitmachen lohnt sich!

mehr info: <http://www.echt-gut-bw.de/>

#### 🏠 News vom 09.08.2007 – Asian Women's Film Festival in Berlin

Das Asian Women's Film Festival präsentiert vom 19. bis 23. September 2007 koreanische Klassiker der 50er und 60er Jahre sowie aktuelle Produktionen von Filmemacherinnen aus



Korea, Japan, China, Taiwan, Korea, Vietnam, Malaysia, Hong Kong und Thailand, die die rasante Entwicklung dieser Länder aus der Perspektive von Frauen widerspiegeln. Frauen hinter der Kamera sind selbst in traditionellen Filmländern wie Japan und China, dem expandierenden Korea oder in der Independent Filmszene Thailands nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Eine Generation von Filmemacherinnen betritt neues Terrain. Sie formulieren eigene Ansprüche an das Leben und äußern sich kritisch zu Aspekten wie Familie, Gender und Liebe, Arbeitswelt, Migration und Tradition. Präsentiert werden neben einer Auswahl von Dokumentarfilmen vor allem aktuelle Spielfilme, die zu ihrem enormen Themenspektrum auch eine außergewöhnliche Genrevielfalt aufzeigen. Ein Blick zurück richtet sich auf frühe Frauenbilder koreanischer Klassiker aus den 50er und 60er Jahren. Also, welche noch freie Tage hat: auf nach Berlin!

mehr info: <http://www.asianwomensfilm.de>



#### 🏠 News vom 09.08.2007 – Unternehmerinnen-Ausstellung Farbe.froh



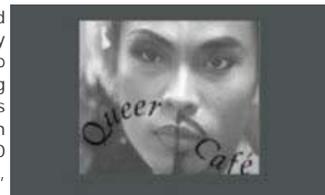
Acht Unternehmerinnen (fünf aus Kusterdingen, drei weitere aus der direkten Umgebung) stellen bei "farbe.froh" als Tag der offenen Tür ihr Handwerk und ihre Ideen aus. Musik, Kaffee und Kuchen in einem wunderschönen Garten bilden den Rahmen der Ausstellung, die am Samstag, den 8. September, von 10 bis 17 Uhr in der Gärtnerei Duftreich in Kusterdingen - Wankheim, direkt in der Ortsmitte an der Hauptstraße, statt findet. Beteiligt sind Birgit Enge (Strickbekleidung), Ute Schwämmle (Schreinerei), Kathrin Reich von der Duftreich-Gärtnerei, die Fotografin Gabriela Fletschinger, Sirke Heid und Myriel Apöhrer von "zweisam taschendesign", Alice Pettera-

Bertsch (Filz und Seide), Susanne Schäffer vom Büro für Gartenarchitektur sowie die Werkerin Gabi Klöpfer.

mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 09.08.2007 – Lesbischwultransqueere Party Zwischenzeit

Die Partysaison im Frauencafé nach den Sommerferien wird vom Queercafé mit der lesbischwultransqueeren Party "Zwischenzeit?" am 15. September 2007 eröffnet. Egal ob transsexuell (MTF, FTM), Transgender, Butch, Femme, Drag King, Drag Queen, schwul, lesbisch, bi, hetero oder alles dazwischen - fühle dich ganz herzlich eingeladen! Die beiden Djanes Helias and Lady Cool legen auf. Los geht's um 21.30 Uhr im Tübinger Frauencafé im Frauenprojektehaus, Weberstraße 8. Wir freuen uns auf Euch!



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 09.08.2007 – Verkaufsoffener Sonntag auch im Buchladen



Vom 13. bis 16. September 2007 findet der Umbrisch-Provenzalische Markt in Tübingen statt. Mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr und dem Stadtlauf, der um 10.15 Uhr mit den Schüler/innenstaffelläufen beginnt, findet der Markt seinen Höhepunkt. Welche von den kulinarischen Genüssen und den Spezialitäten aus Tübingen, Aix-en-Provence und Perugia gesättigt ist, kann ihren Lesehunger im Frauenbuchladen Thalestris in der Bursagasse stillen. Die Neckaramazonen haben am Sonntag ab 13 Uhr geöffnet und präsentieren neben den Herbstneuerscheinungen noch viele weitere literarische Highlights. Bild: Stadt Tübingen.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 06.08.2007 – Reform des Gemeinnützigkeitsrechts

Der Bundestag hat am 6. Juli 2007 das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Das Gesetz, das unter dem Arbeitstitel "Hilfen für Helfer" im parlamentarischen Verfahren behandelt wurde, sieht u.a. folgende Verbesserungen vor: Anhebung des Übungsleiterfreibetrags von 1.848 Euro bei unverändertem Anwendungsbereich auf 2.100 Euro pro Jahr. Einführung einer steuerfreien Pauschale für alle Verantwortungsträger in Vereinen in Höhe von jährlich 500 Euro. Erleichterter Spendennachweis bis 200 € (bisher 100 €). Für Spenden bis zu diesem Betrag reicht künftig ein einfacher Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung als Nachweis beim Finanzamt aus. Im September wird das Gesetz im Bundesrat abschließend beraten. Stimmt er zu, wird es rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft treten. Foto: Deutscher Bundestag



mehr info: [http://www.bundesfinanzministerium.de/lang\\_de/DE/Aktuelles/011.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/lang_de/DE/Aktuelles/011.html)

#### 🏠 News vom 05.08.2007 – Treffpunkt Krebs



Eine Kontaktmöglichkeit für junge Frauen bietet der Treffpunkt Krebs, der sich am ersten Montag des Monats im Frauenprojektehaus trifft. Nicht nur im ersten Moment des Schocks, sondern auch während der



Behandlungen, Therapien und meist auch noch lange im Nachhinein, stehen betroffene Frauen vor einer Vielzahl von Ängsten, Problemen und Sorgen, die besonders für jüngere zu großen Belastungen werden können. Oft werden sie mitten aus dem Leben gerissen - Lebenspläne, Ziele und Träume scheinen zerstört oder müssen neu definiert werden. Mit dem Treffpunkt Krebs soll jüngeren Frauen der Rahmen und der Raum geboten werden, sich über Gedanken, Gefühle und Fragen auszutauschen. Die Abende werden frei und offen gestaltet, Gespräche stehen an erster Stelle. Hilfe zur Selbsthilfe - gegenseitig unterstützen und auffangen, diskutieren oder auch mal schweigen. Denn die Erfahrungen, die betroffene Frauen mit der Erkrankung machen oder gemacht haben, sind oft sehr ähnlich. Alle sitzen im gleichen Boot, da ist es schön, wenn es keiner Erklärungen mehr bedarf. Die Termine für den Herbst sind: 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

mehr info: <http://www.treffpunktkrebs.de.vu>

#### 🏠 News vom 03.08.2007 – Neue Wanderungen für Frauen

Für wanderlustige Frauen gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Regina Golke und Nicola Poppe. Eine Wanderung für Frauen am 7. Oktober 2007 zu den Eiszeithöhlen im Hegau führt zu den Spuren der Schwarzen Venus im Brudertal. Die 12 Km lange Wanderstrecke führt nach einem Besuch im Museum Engen ins Brudertal zum Eiszeitpark am Petersfels, der Fundstelle der Schwarzen Venus, zur Gnirshöhle und dann weiter zur Aachquelle. Tänze und Lieder begleiten uns auf der Spurensuche. Ein Bus bringt uns zurück. Am Ende der Wanderung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist eine Einkehr geplant. Anmeldung bei der VHS



Tübingen: Tel. 07071 / 5603-29, E-Mail: [post@vhs-tuebingen.de](mailto:post@vhs-tuebingen.de). Eine andere Wanderreise für Frauen vom 11. bis zum 14. Oktober 2007 verläuft auf den Spuren der Ahninnen in die Altsteinzeit. Die felsigen Hänge des Ur-Donautals haben nicht nur heute für uns ihren eigenwilligen landschaftlichen Reiz, sondern wurden schon in der Altsteinzeit von SammlerInnen und JägerInnen aufgesucht. In der Umgebung von Blaubeuren erkunden wir diese Zeit auf täglichen Wanderungen zu verschiedenen altsteinzeitlichen Höhlen, u. a. "Geißenklösterle" und "Hohler Fels". Dabei lassen wir die Lebensweise, Kultur und Spiritualität unserer AhnInnen wieder lebendig werden. Erzählungen, Tänze und Lieder begleiten uns auf der Spurensuche an die geschichtsträchtigen Orte der Urzeit. Anmelden hierfür bis spätestens 27.8.2007 bei der VHS Tuttlingen: Tel. 07461 / 9691-0, E-Mail: [info@vhs-tuttlingen.de](mailto:info@vhs-tuttlingen.de).

mehr info: <http://www.vhs-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 24.07.2007 – Thalestris macht Urlaub



Die Neckaramazonen vom Frauenbuchladen gehen vom 6. August bis 1. September 2007 in die verdiente Sommerpause. Aber dies bedeutet keine frauenbuchladenlose Zeit: Unter [frauenbuchladen.net](http://frauenbuchladen.net) kann auch weiterhin wie gewohnt nach Lust und Laune gestöbert und bestellt werden. Der Laden ist zwar geschlossen, während dieser vier Wochen werden aber eingehende Bestellungen bearbeitet. Diese können über den Thalestris- Katalog, beim Großhandel unter dem Button "buchkatalog.de" sowie per E-Mail bestellt werden. Statt

Abholung im Laden werden die bestellten Titel portofrei gegen Rechnung verschickt. Die Lieferung erfolgt im Regelfall innerhalb von zwei bis drei Tagen. Welche noch eine persönliche Beratung im Laden möchte, sollte sich also sputen und mit Bücher-Vorrat für alle Eventualitäten des sommerlichen Da- oder Weg-Seins eindecken.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 22.07.2007 – Die Frauencafésommerpausenalternative Immer Freitags

Unter dem Motto "6½ Wochen für einen wirklich heißen Sommer" startet das Frauencafé ab sofort in die Sommerpause. In dieser Zeit ist das Café nur freitags geöffnet - jeweils ab 20 Uhr und nur für Frauen. Die Freitagstermine locken mit einem spannenden Programm: Am **27. Juli** gibt's den Warm Up zur CSD-Parade, die am darauffolgenden Tag in Stuttgart statt findet. Denn nur wer richtig feiern kann, kann richtig laufen! Im Café wird gegrillt! (Grillzeug mitbringen) Der **3. August** steht unter dem Motto "Fakes and Cover": Die Party der Hochstaplerinnen, Blenderinnen, Schwindlerinnen, Täuschungen, Plagiate und des perfekten Etikettenschwindels. Wer auch immer ihr seid oder vorgebt zu sein, ihr müsst nur überzeugen – also werft Euch in Schale oder Schafspelz, der richtige Schein ist alles! Am **10. August** gibt's alles, was Schwarz und Weiß hergibt: Dresscode – Stummfilme – Musik: Vergesst die rosarote Brille, seht für eine Nacht mal alles schwarz/weiß. Am **17. August** ist die Nacht der düstren Wellen: Wir schwimmen auf der Welle der 80er und geben uns dem guten Geschmack in der Musik und dem miesen in der Mode hin: Also packt euch in Leggings und greift zum Lockenwickler, wir tauchen ein in alles, was Wave hat! Am **24. August** startet die andalusische Nacht: Verlockungen andalusischer Nächte – Genüsse für alle Sinne, olé! Am **31. August** wird gefragt, ob nächstens alle Katzen grau sind. Im Frauencafé wird heute Abend ein buntes Katzentummeln erwartet. An diesem Abend sind alle Katzen willkommen, die das Gegenteil beweisen wollen oder alle Nichtkatzen, die sich vom Gegenteil überzeugen wollen. Die Frauchen der Hauptakteurinnen sind selbst verständlich auch herzlich willkommen. Zum Abschluss der Sommerpausenzeit gibt's am **7. September** ein Dart-Turnier nach allen Regeln der Etikette!



Foto: Gabriela Fletschinger

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 20.07.2007 – Vorstandsfrau für die Beginenstiftung gesucht



Die Beginenstiftung Tübingen, eine Stiftung von Frauen für Frauen, sucht eine Vorstandsfrau. Die Stiftung fördert gemeinschaftliches Wohnen für Singlefrauen und Alleinerziehende jeden Alters. Sie vergibt jedes Jahr den Beginenpreis und gibt eine kleine Zeitung, die Beginenpost, heraus. Die Arbeit bringt vielfältige, interessante Kontakte mit sich: zu Interessentinnen, kommunalen Institutionen, Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, Künstlerinnen, anderen Beginen- und Fraueninitiativen, Tübinger Geschäftsleuten, Personen aus Politik und Wirtschaft und anderen Stiftungen. Mitbringen sollte die neue Vorstandsfrau Organisationstalent, Lust auf vielfältige Kontakte, Sorgfalt und Energie und Tatkraft. Unterstützung ist durch eine halbtags angestellte Mitarbeiterin und zwei weitere Vorstandsfrauen gegeben. Die Arbeit ist ehrenamtlich; Auslagen werden ersetzt. Der Zeitumfang liegt bei etwa sechs Stunden pro Woche. Flexibilität ist wünschenswert, da der Arbeitsanfall unterschiedlich ist. Interessierte Frauen wenden sich bitte an die Beginenstiftung, Tel. 0 70 71 - 13 30 39 oder per E-mail an [beginenstiftung@t-online.de](mailto:beginenstiftung@t-online.de).

mehr info: <http://www.beginenstiftung-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 18.07.2007 – Mädchen-Kunstprojekt zum Thema Ausgrenzung

Von März bis Juni 2007 trafen sich wöchentlich sieben Mädchen im Tübinger Mädchentreff, um zum Thema „Eingrenzung - Ausgrenzung - Integration – Emotion“ zu diskutieren und zu gestalten. Die Ergebnisse sind in Malerei, Collagen und Videos umgesetzt worden und können bei der Ausstellung im Frauencafé bis 20. Juli besichtigt werden. Bei der Vernissage am 16. Juli erzählten die Mädchen von ihren Erlebnissen während der Projektphase. Dass Ausgrenzungserfahrungen bereits alle Teilnehmerinnen wegen Religion, Sprache, Geld, Sexualität, Geschlecht, Körper und Aussehen gemacht hatten, überraschte die Leiterin des Projekts, Diplom-Kunsttherapeutin Lale Tipieser, leider nicht. Dennoch war bei der Vernissage Freude und Begeisterung zu spüren, denn ihre Eindrücke gestalterisch umzusetzen und auszudrücken, war für die jungen Künstlerinnen sichtbar befreiend und stolz zeigten sie ihre Werke. Mit dem Beitrag von Dorothea Müller, die mit der Saz, einer türkischen Gitarren, türkische Liebes- und Volkslieder sang, wehte ein Hauch von Orient durch das Frauencafé. Borghild Strähle, Vorständin vom Mädchentreff, freute sich über das Ergebnis: Fragen, Themen, Probleme aufgreifen - diskutieren und künstlerisch umsetzen: ein gelungener Weg zur Integration. Bilder von der Vernissage sind in der Bildergalerie zu finden!



mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=news&cat=bilder>

#### 🏠 News vom 17.07.2007 – Geschlechtergerechte Sprache beschlossene Sache



Mit dem Antrag zur geschlechtergerechten Sprache hat die Fraktion AL/ Grüne (Vorlage 506/2007) die Verwaltung aufgefordert, dem Gemeinderat Vorschläge für eine sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern vorzulegen. Die Verwaltung hat nun eine Vorlage ausgearbeitet, die am 16. Juli 2007 beschlossen wurde. Bei der Abstimmung sprachen sich die Herren Kost und Latus von der CDU dagegen aus, die Gemeinderäte Brenner und Sütterlin (TÜLL-PDS und FDP) enthielten sich. Ziel der Vorlage ist, dass Verwaltungssprache Frauen und Männer, Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen anspricht und somit die tatsächliche Gleichbehandlung der Geschlechter gefördert wird. In der Verwaltungssprache überwiegen noch immer maskuline Formulierungen. Um dem Anspruch sprachlicher Gleichstellung gerecht zu werden, hat die Stadtverwaltung nun einen Leitfadens für geschlechtergerechtes Formulieren entwickelt. Des Weiteren wird die Verwaltung im Rahmen ihres allgemeinen Fort- und Weiterbildungsprogrammes Schulungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Sprachsensibilisierung veranstalten. Besonders Beschäftigte mit Leitungsfunktion im Bereich von Öffentlichkeitsarbeit und Publikationswesen sind nun aufgefordert, eine geschlechtersensible Sprache umzusetzen und zu verwenden. Welcher künftig städtische Texte zu Gesicht kommen, die keine geschlechtergerechte Sprache verwenden, kann sich an das Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Tel. 07071 / 204-1485, wenden. Bild: photocase

mehr info: [http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/1568\\_22240.html](http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/1568_22240.html)

#### 🏠 News vom 16.07.2007 – E-Mentoring-Programm für Schülerinnen sucht Mentorinnen

Das gemeinnützige E-Mentoring Programm CyberMentor sucht ab Herbst 2007 interessierte Frauen, die helfen wollen als Mentorinnen mehr Mädchen für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu interessieren. Die Kommunikation zwischen Schülerinnen und ihren Mentorinnen soll regelmäßig stattfinden und erfolgt über E-Mail. Interessierte Frauen aus Deutschland, die im MINT-Bereich tätig sind, haben ab sofort bis Mitte August 2007 die Möglichkeit, sich online als Mentorin bei CyberMentor anzumelden. Mentorinnen können an interessanten Schulungen teilnehmen und dabei auch Frauen aus ähnlichen Fachbereichen kennen lernen. Mit über 300 Mentorinnen aus dem MINT-Bereich konnte in den ersten beiden Runden ein großes Netzwerk aufgebaut werden.



mehr info: <http://www.cybermentor.de>

### 🏠 News vom 14.07.2007 – CSD Parade am 28. Juli in Stuttgart



Zum Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart gehört auch ein aussagekräftiges Motto. Für 2007 lautet der "Schlachtruf": Teil des Ganzen. Schwule und Lesben sind seit Anbeginn der Zeit Teil des menschlichen Lebens. Leider ist die Diskriminierung von Homosexuellen genauso alt. Auch heute, in einer auf den ersten Blick offenen und toleranten Zeit, sind Menschen, die nicht der sexuellen Norm entsprechen, nicht in allen Bereichen ein angenommener Teil des großen Ganzen. Der absolute Höhepunkt jeder CSD Woche ist die Parade quer durch die Stuttgarter Innenstadt. Am 28. Juli um 16 Uhr startet der Marsch durch die Straßen der Stadt. Die Paradestrecke führt seit Jahren schon von der Böblinger Straße über den Marienplatz, die Tübinger Straße, die Eberhardstraße, die Marktstraße und die Münzstraße bis zum Karlsplatz. Zur politischen Abschlusskundgebung, die im Anschluss an die CSD Parade 2007 stattfinden wird, sprechen auch in diesem Jahr wieder hochrangige Politiker und VertreterInnen der schwul-lesbischen Community. Sie nehmen Stellung zum Status Quo der Gleichberechtigung in Deutschland und zu aktuellen politischen Themen. In der Vergangenheit waren neben Rezzo Schlauch, Herta Däubler-Gmelin, Petra Pau, Biggi Bender und Volker Beck auch alle aktuellen und viele ehemalige Schirmherren und -frauen Redner bei der Abschlusskundgebung. In diesem Jahr hat diese Aufgabe Cem Özdemir übernommen.

mehr info: <http://www.csd-stuttgart.de>

### 🏠 News vom 13.07.2007 – Hommage an die Alte Silcherschule

Die alte Silcherschule gegenüber vom Frauenprojektehaus steht seit Jahren leer und wird als Schulgebäude nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat daher einem Architekturbüro eine Kaufoption eingeräumt. Das Gebäude ist nun geräumt und besenrein. Vor Beginn der weiteren Maßnahmen ist am 14. Juli 2007 ab 11 Uhr eine Hommage an die Alte Silcherschule mit Rückblicken, Erinnerungen und Ausblicken geplant. Alle Interessierten sind eingeladen. Im Rahmen zweier Führungen gibt's Informationen, was mit der Alten Silcherschule nun passiert. Zur Erinnerung: die ersten Entwürfe der Sanierung des Frauenprojektehauses sahen noch einen überdachten Bereich zur Silcherschule vor. Außerdem wurde damals die Möglichkeit eingeräumt, einen Mehrzweckraum der Alten Silcherschule für Parties nutzen zu können. Hiermit sollte der Wegfall der großzügigen Tanzflächen im Epplehaus ausgeglichen werden.



mehr info: [http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/2007\\_232.pdf](http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/2007_232.pdf)

### 🏠 News vom 12.07.2007 – Das Frauenbranchenbuch wird zwei Jahre alt



Das Frauenbranchenbuch beinhaltet Adresseinträge und Anzeigen von freiberuflichen und selbstständigen Frauen, Praxen und Projekten, die von Frauen geleitet werden sowie Adressen wichtiger Anlaufstellen und Ämter für frauenspezifische Belange. Nach zwei Jahren Laufzeit ist es zur übersichtlichen Werbepattform und Nachschlagewerk für die gesamte frauengeführte Geschäftswelt im Internet geworden. Durch die Eingabe von Suchbegriffen lassen sich schnell und unkompliziert Adressen aus einer Datenbank ermitteln. Also, schnell mal vorbeisurfen und übrigens: Auch das Frauenprojektehaus ist hier gelistet.

mehr info: <http://www.frauenbranchenbuch.de>

### 🏠 News vom 11.07.2007 – Vorstandsfrauen im Frauenprojektehaus

Auf der Jahreshauptversammlung 2007 des Frauenprojektehauses stand die Wahl der Vorstandsfrauen an. Gewählt wurden Pia Grund-Ludwig, Iris Handel und Petra Stammbberger (von links nach rechts). Turnusgemäß ausgeschieden aus dem Vorstand ist Susanne Schirach. Sie ist weiter für die Verwaltung des Veranstaltungsraums zuständig. Petra Stammbberger ist für sie in den Vorstand gewählt worden. Sie wird sich in Zukunft vor allem um Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung kümmern. Iris Handel ist bereits seit einem Jahr Vorstandsfrau und zuständig für alles, was mit der Verwaltung des Hauses zu tun hat. Pia Grund-Ludwig ist auch seit einem Jahr im Vorstand und für die Finanzen verantwortlich.



mehr info: <http://>

### 🏠 News vom 10.07.2007 – It`s our part – women art



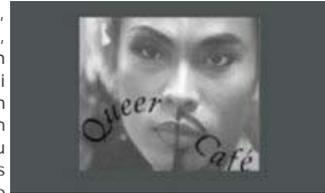
Am 18. Juli 2007 findet in Reutlingen im Zelt am ZOB das eintägige Festival "It's our part – women art" mit Kunst und Kultur von und für Mädchen und jungen Frauen statt. Mädchen können sich von 15 bis 19 Uhr auf ein kunterbuntes künstlerisches Programm mit Malen, Poetry & Songwriting, Fotografieren, Buttonwerkstatt, Karaoke, HipHop, Pimp my Clothes, basteln mit Ton sowie Action mit Geschicklichkeit freuen. Mit einer Showbühne bietet "women art" von 15 bis 18 Uhr den Rahmen für die Präsentation von Mädchenkultur und Mädchenarbeit jeglicher Art und Form: Auftritte, Theater, Tanzvorführungen, Poetry und Mädchenbands. Um 19 Uhr diskutieren Künstlerinnen zum Thema "Frauen in der Kunst zwischen

Hobby und Beruf" mit Connie Zeul (Musikerin), Karin Ersching (Puppenspielerin Figurentheater Tübingen), Eva-Maria Rauch (Bassistin), Julia Keppler (Malerin), Sieglinde Nebel (Musiklehrerin) und der bundesweit bekannten Musikerin Barbara Clear statt. Am Abend gibt sich die Solokünstlerin Clear mit einem Live-Konzert die Ehre. Veranstaltet wird women art u.a. vom Mädchencafé Reutlingen / Görls e.V.

mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 09.07.2007 – Queercafé mit Diskussion zum CSD-Motto

QueerCafé? All Genders Welcome! Egal ob transsexuell (ftm, mtf), transgender, butch, femme, Drag King, Drag Queen, schwul, lesbisch, hetero oder alles dazwischen: fühle Dich herzlich eingeladen zu einem offenen Nachmittag am 15. Juli ab 15 Uhr im Tübinger Frauencafé! Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, sich in geschütztem Raum auszutauschen, kennenzulernen, miteinander in Kontakt zu treten. "Teil des Ganzen?" lautet in diesem Jahr das Motto des Stuttgarter CSDs. Und wie jedes Jahr regt auch das Motto wieder kontroverse Diskussionen an. Welches Ganze? fragen die Einen, Ohne mich! sagen die Anderen. Auch in Tübingen sind Fragen des Miteinanders von Frauen und Männern, Lesben, Schwulen, Transsexuellen, Heterosexuellen usw. sehr aktuell. Das QueerCafé ist zwar erfolgreich und erfreut sich großer Beliebtheit, jedoch längst nicht bei allen. Denn während es für die Einen der längst überfällige Schritt in Richtung gemeinsamer Zukunft aller Geschlechter ist, sehen die Anderen vor allem den Verlust eines unabdingbaren Frauenraums. Und auch die neue Öffnung des Frauencafés für Menschen aller Geschlechter am ersten Samstag im Monat wird wohl aller Voraussicht nach bei Einigen zumindest für gemischte Gefühle sorgen. Eine gute Gelegenheit für eine schöne Diskussion, zu der wir alle herzlich einladen!



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 09.07.2007 – Aufruf zur Kundgebung und Demo gegen Jungnazis



Die Initiativen und Vereine aus dem Frauenprojektehaus rufen zur Kundgebung und Demonstration gegen den Aufmarsch der Jungnazis in Tübingen am 21. Juli 2007 auf. Um 10 Uhr wird eine zentrale Kundgebung auf dem Marktplatz stattfinden, anschließend Gewerkschaftskundgebungen vor dem Bahnhof. Dort soll um 12 Uhr die Kundgebung der Jungnazis beginnen. Parallel dazu gibt es an vielen Orten am und um den Bahnhof vielfältige Aktionen. Vor dem Epplehaus findet ein Open-Air-Konzert statt, für die Neckarbrücke ist ein Straßenfußballturnier angekündigt. Über die ganze Stadt verteilt wird es ab 13 Uhr bis 19 Uhr Stände, Konzerte und kleinere Events geben. Frauen, die den Tag gemütlich ausklingen lassen wollen können dies ab 20 Uhr im Frauencafé tun. Vielfalt statt Einfalt ist das Motto dieses Tages. Wann und wo welche Aktionen stattfinden ist auf der städtischen Homepage nachzulesen:

mehr info: [http://www.tuebingen.de/18\\_22303.html](http://www.tuebingen.de/18_22303.html)

#### 🏠 News vom 08.07.2007 – Widerstand gegen Aufmarsch von Jungnazis

Am 21. Juli 2007 soll in Tübingen ein Aufmarsch von Jungnazis stattfinden, organisiert von den "Jungen Nationaldemokraten". Dagegen regt sich breiter Widerstand. Geplant ist ein Tübingen-weites Fest, dazu gehören Diskussionen, Konzerte, Sportturniere und offensive Protestformen. Auf der Sitzung des Frauencafés in der Weberstraße 8 am Mittwoch, 11. Juli 2007 um 21 Uhr wird diskutiert, wie sich die frauenbewegten Frauen Tübingens hierbei einbringen können. Die Sitzung ist öffentlich. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion und Vorbereitung möglichst vielfältiger Aktionen zu beteiligen. Vorschläge und Mitarbeit sind gerne willkommen.



mehr info: <http://www.tuebingen.de/presse>

#### 🏠 News vom 07.07.2007 – Vortrag zur Diskriminierung lesbischer Frauen



Dr. Gisela Wolf (Freiburg) spricht am Mittwoch, 11. Juli 2007 um 19 Uhr im Frauenprojektehaus zum Thema "Ich muss mich verschweigen, um mich zu schützen. Lesbische Frauen zwischen Diskriminierung und Normalität". Neben Informationen zu den Lebenswelten gleichgeschlechtlich l(i)ebender Frauen beleuchtet Gisela Wolf auch erste Folgen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Spätestens seit Großveranstaltungen wie dem Christopher Street Day (CSD) und dem Coming Out diverser Prominenter rückt Homosexualität verstärkt ins Bild der Öffentlichkeit. Auch die deutsche Gesetzgebung ist darum bemüht, schwul-lesbische Lebensentwürfe zu unterstützen. So verbietet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz von 2006 Benachteiligungen aufgrund sexueller Identität, bereits seit 2001 sind Lebenspartnerschaften gesetzlich anerkannt. Aber sind diese Neuerungen ausreichend? Wie sieht es mit der Akzeptanz im Alltag aus? Lernt unser Umfeld, sich mit der Vielfalt der Lebensweisen zu arrangieren? Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion im Frauenprojektehaus, Weberstraße 8. Der Eintritt ist frei.

mehr info: <http://tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 06.07.2007 – Bretter - Zurückgebliebenes aus dem alten Landratsamt

Regalbretter fotografieren? Beschriftet, bearbeitet, verschlissen, ehemals für Ordnung sorgend. Amtsbretter. Sie ermöglichen einen Blick auf das Versteckte des Alltags: sie sind Geschichte, sie sind persönlich, sind konkret und sind abstrakt: Farbe und Linie. Hanna Smitmans hat 50 von ihnen im ehemaligen Landratsamt fotografiert und präsentiert ihre Bilder vom 9. bis 27. Juli 2007 im neuen Landratsamt in der Wilhelm-Keil-Straße 50. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Smitmans war eine der ersten, die mit ihrem Atelier ins alte Landratsamt zog, das nun als Kunstamt bekannt ist. Die ehemaligen Benutzer/ innen hatten bis zur letzten Büroklammer aufgeräumt. Von den Bildern an den Wänden waren nur noch die Schatten zu sehen, kein Stuhl stand mehr da und keine Lampe hing an der Decke. Wo nichts ist, kann man viel finden. Smitmans fand die Regalbretter in den Wandschränken. Sie hat fast hundert fotografiert und daraus diese Serie von fünfzig zusammengestellt.



mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 30.06.2007 – Erstes Allgäuer Frauen-Musik-Wochenende



Der Frauenhof im Allgäu wird diesen Sommer zwei Jahre alt. Hierzu gibt es vom 10. bis 12. August 2007 ein Wochenende mit viel Musik: das Erste Frauen- Musik- Wochenende im Allgäu präsentiert aus Chile Veronica Gonzalez, Weltmusik mit Gesang, Gitarre und Charango. Auch Sylvia Kirchherr tritt mit Gesang und Akkordeon auf. Ihre zweite CD „Gesänge des Lebens“ begleitete sie auf ihrer Reise ans andere Ende der Welt. Irischen, schottischen und britischen Folk gibt Lorraine Jordan zum Besten. Sie zählt seit vielen Jahren zu den gefragtesten Folk-Ladies der Szene. Das Wochenende gibt auf einer Offenen Bühne auch anderen Musikerinnen die Möglichkeit aufzutreten. Welche Interesse hat, meldet sich bitte bei Tanja Heintze vom Frauenhof. Gesucht werden auch noch Frauen, die gegen freie Kost und Logis beim Fest mithelfen. Weitere Informationen siehe Homepage.

mehr info: <http://www.frauenhofimallgaeu.de>

#### 🏠 News vom 26.06.2007 – Studie zur Lebenssituation gleichgeschlechtlicher Paare in Deutschland

Eine deutschlandweit angelegte Untersuchung soll erstmalig gesicherte und repräsentative Erkenntnisse zum Lebensalltag und zur rechtlichen Situation von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften liefern. Durchgeführt wird sie vom Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). Zur Zielgruppe zählen sowohl gleichgeschlechtliche Paare, die bereits eine Lebenspartnerschaft begründet haben, als auch solche, die sich (bisher) nicht zu einer Eintragung entschlossen haben. Darüber hinaus sollen insbesondere Paare mit Kindern zu ihrer Eltern-Kind-Beziehung und zum Alltag von Regenbogenfamilien befragt werden. Über die Homepage des ifb können Interessierte einen Kurzfragebogen ausfüllen und ihre Kontaktdaten für eine ausführlichere Befragung hinterlassen. Die Forscher/innen hoffen auf eine hohe Teilnahmebereitschaft, weil es damit gelänge, verlässliche Basisinformationen in einem bisher kaum untersuchten Bereich der Familienforschung zu erlangen.



mehr info: <http://www.ifb-bamberg.de/glg/>

#### 🏠 News vom 25.06.2007 – Lesung mit Ursula Eggli



Der "Wunderbare Waschsalon" lädt alle Interessierten zur Lesung der Schweizer Autorin Ursula Eggli beim Herrenberger-Straßen- Fest am Samstag, 7. Juli 2007 um 15 Uhr ein. Eggli, 1944 in der Schweiz geboren, ist körperbehindert und in der Behinderten- und Frauenbewegung aktiv. 1977 veröffentlichte sie im Zytglogge Verlag Bern ihr erstes Buch "Herz im Korsett", Tagebuch einer Behinderten, das in Deutschland und in der Schweiz grosse Beachtung fand. Bekannt wurde Ursula Eggli auch durch die Mitarbeit am Film "Behinderte Liebe", durch das Hörspiel "d'Anita chunnt" und zahlreiche weitere Publikationen, z.B. "Fortschritt in Grimmsland" oder "Das Kind".

mehr info: <http://www.ursulaeggli.ch>

#### 🏠 News vom 20.06.2007 – Fragebogenaktion für Frauen mit Kindern

2.294 Haushalte haben Post von der Stadtverwaltung erhalten. Die angeschriebenen Frauen sind zwischen 18 und 55 Jahre alt und leben zusammen mit Kindern, die unter zehn Jahre alt sind. Verschickt wurde ein Fragebogen, mit dem Daten zur Lebenssituation der Befragten erhoben werden. Die Ergebnisse der Befragung sollen Aufschluss darüber geben, wie die kommunalen Infrastrukturen an die Bedürfnisse der Frauen mit Kindern besser angepasst werden können. Im Mittelpunkt des Fragebogens stehen Themen wie Vereinbarkeit von Familie und



Beruf, Kinderbetreuung, Wohnsituation und Mobilitätsverhalten. Die Ergebnisse werden im Herbst dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt. Bild: photocase.de.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 20.06.2007 – Gleichstellungsbeauftragte sucht Praktikantin



Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten eine Praktikantinnenstelle. Das Praktikum umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung eines eigenständigen gleichstellungsorientierten Projektes, sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben. Vorausgesetzt werden PC-Kenntnisse (Word/ Excel), selbständiges und flexibles Arbeiten sowie Teamfähigkeit. Ein Praktikum ist ganzjährig möglich, sollte in der Regel 5 bis 7 Monate umfassen und wird mit bis zu 400 EUR monatlich (bei Vollzeitbeschäftigung) vergütet. Für Rückfragen steht Dr. Susanne Omran unter Tel. 0 70 71 / 204 - 14 84 oder per

email unter [gleichstellungsbeauftragte@tuebingen.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@tuebingen.de) zur Verfügung. Bild: photocase.de.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 13.06.2007 – Zelt- und Kanuwochenende für Mädchen

Für abenteuerlustige Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren veranstaltet der Mädchentreff Tübingen ein Zelt- und Kanuwochenende von Freitag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Juli 2007. Gecamppt wird drei Tage lang direkt an der Donau, auf dem Zeltplatz Sigmaringen. Es erwarten die Mädels Zeltatmosphäre, Lagerfeuer, Spiele ... und vieles mehr! Am Freitag ist Anreise, dann werden die Zelte aufgebaut, gespielt und geplaudert. Der Samstag wird auf und an der Donau verbracht - eine erlebnisreiche Kanufahrt im Vier- Personen- Canadier ist angesagt. Sonntags gibt es weitere spannende Angebote, am Nachmittag geht es wieder gen Tübingen. Die Kosten betragen 60 €, incl. Anreise, Verpflegung, Zelten und Freizeitangeboten. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Mädchentreff e.V., Weberstraße 8, 72070 Tübingen, Tel. Tü 550022.



mehr info: <http://www.maedchentreff-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 12.06.2007 – Autorinnen beim Bücherfest



Viele interessante und spannende Autorinnen werden vom 15. bis 17. Juni 2007 beim Tübinger Bücherfest sein - unter anderem: Annette Berr, Polina Daschkowa, Uta-Maria Heim, Iwana Jeissing, Hanna Johansen, Julia Kissina, Anna Mitgutsch, Herta Müller, Iris Radisch, Claudia Schreiber und Yoko Tawada. Ihre Bücher sind natürlich auch beim Frauenbuchladen

Thalestris erhältlich, der am Samstag, 16. Juni bis 20 Uhr geöffnet hat. Insgesamt sind beim Bücherfest über 100 Veranstaltungen mit AutorInnen aus Tübingen und der ganzen Welt mit aktuellen, poetischen und kontroversen Themen. Und wie immer geben Tübingens Straßen, Gärten und Plätze eine großartige Kulisse ab...

mehr info: <http://www.tuebingen-buecherfest.de/home.html>

#### 🏠 News vom 11.06.2007 – MitläuferInnen für CSD Stuttgart gesucht

Auch dieses Jahr wird das Frauencafé gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Tü-RT und LesBit an der CSD-Parade in Stuttgart am Samstag, 28. Juli 2007 teilnehmen. Das diesjährige Motto lautet "Teil des Ganzen". Die Tübinger Gruppe wird thematisch auf die ungleiche Rechtslage für Homosexuelle (nicht nur) in Deutschland eingehen und trägt hierzu schwarze T-Shirts mit einem neonfarbigen Aufdruck "Gleiche Rechte europaweit" oder einem individuellen Aufdruck. Gesucht werden nun noch Leute, die Lust haben, bei der Parade mitzumachen. Ihr solltet euch bis zum 20. Juni beim Frauencafé oder der AIDS-Hilfe anmelden. Bis Ende des Monats müsst ihr dann ein schwarzes T-Shirt (Schnitt egal) im Frauencafé abgeben, das dann bedruckt wird. Dafür heftet ihr einen Zettel mit eurem Namen, der gewünschten Aufdruckfarbe (pink, blau, gelb, grün) und wenn ihr mögt einem individuellen Spruch (Gleiche Adoptionsrechte, Gleiche Steuerrechte etc.) an das T-Shirt. Wer keinen extra Spruch angibt bekommt den Aufdruck "Gleiche Rechte europaweit". Der ganze Spaß kostet euch nix! Anmelden könnt ihr euch über [lulugmbh@gmx.de](mailto:lulugmbh@gmx.de).

mehr info: <http://www.csd-stuttgart.de/csd2007/>



#### 🏠 News vom 05.06.2007 – Buchtipp der Neckaramazonen



Haake, S. / Pricken, E.: **Lila weiß Bescheid**. Als die Journalistin Sonja sich in die draufgängerische Nachwuchs-Schauspielerin Vicky verliebt, ahnt Sonja nicht, worauf sie sich einlässt. Denn Vicky, eine Meisterin der Manipulation, inszeniert ein munteres Verwirrspiel. Da sind noch zwei, die Anspruch auf Vicky erheben: die Pornofilmereine Irene, bei der Vicky eine unfreiwillige Hauptrolle gibt, und ihr Noch-Lover Tom, der von ihrem Coming-out bisher nichts weiß. Nur die Häsin Lila hat das Spiel von Anfang an durchschaut und versucht, Sonja vor dem Schlimmsten zu bewahren. Lila ist schlau und (fast) unbestechlich und weiß ihre Meinung in Form von



geschickt platzierten Kötteln mitzuteilen. Und Delfin-Dildos haben gegen Hasenzähne sowieso keine Chance. Das gemeinsame Roman-Debüt der Schauspielerin Steffi Haake und der Musikerin Elisabeth Pricken ist eine heitere Erzählung, dabei nicht unpolitisch und mit beachtlicher Orgasmusfrequenz. Die beiden Protagonistinnen, deren Charaktere unterschiedlicher nicht sein können, erzählen die Geschichte abwechselnd. Sie ziehen die Leserinnen mitten in das Wechselbad ihrer Gefühle und stellen sie vor die Frage: werden die beiden zusammenkommen? 10,40 Eur, Konkursbuch, 320 S. **Der Frauenbuchladen hat zur Langen Einkaufsnacht am 9. Juni 2007 bis 24 Uhr geöffnet.**

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### **News vom 03.06.2007 – Kick la Luna und Zélia im Sudhaus**

Seit 1992 ist die Frankfurter Formation erfolgreich on Tour und mittlerweile in der Vorbereitung der 7. CD-Produktion, die im Herbst 2007 erscheint. Auf der neuen Maxi-CD "Song in my Soul" sind die ersten drei Songs vorab zu hören; sie wird zum Open-Air-Konzert im Sudhaus am 22. Juni 2007, 21 Uhr präsentiert. Dieser Abend verspricht ein musikalischer Hochgenuss zu werden. Highlights aus den letzten 15 Jahren werden ebenso "zelebriert" wie auch brandneue Songs voller Afro-Latin-Rhythmen, Brasil-Gitarre, Funky-Bass und Soulfull-Voices, eben Ethno-Funk á la Kick La Luna. Den frischen "Samba-Kick" steuert die virtuose brasilianische Gitarristin Zelia Fonseca bei. Sie ist seit Ende letzten Jahres dabei und bereichert die Band mit ihren inspirativen Klangwelten. Damit nicht genug - eingeladen haben die vier Musikerinnen Elke Voltz, Zélia Fonseca, Uli Pfeifer und Anne Breick noch die Schlagzeugin Carolina Bigge. Ab Juni gehen dann die "New Kix" mit Konzerten von Berlin bis Stuttgart, von Wales bis in die Schweiz... on Tour. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder Tel.: 07071-74696 oder online [www.sudhaustuebingen.de](http://www.sudhaustuebingen.de).



mehr info: <http://www.kicklaluna.com>

#### **News vom 02.06.2007 – Women After Work**



Nach dem großen Erfolg der letzten After Work Party für Frauen bieten d.a.i. und städtische Gleichstellungsbeauftragte am 12. Juni ab 18 Uhr im Café Ludwigs in der Uhlandstraße die zweite Auflage des Kontakte knüpfens an. Dass man unter der Woche am besten gleich nach der Arbeit ausgeht, weiß man hierzulande spätestens seit der TV-Serie „Ally McBeal“. Dieser amerikanische Trend setzt sich immer mehr durch, von After Work Power Yoga bis After Work Bowling Contest gibt es viel zu erleben. Künftig laden die Veranstalterinnen an jedem zweiten Dienstag im Monat dazu ein, andere „Professional

Women“ zu treffen, also Frauen, die wenig Zeit oder Gelegenheit zum Kontaktknüpfen bzw. zur Vernetzung haben, obwohl dies wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Karriere sind. Dr. Ute Bechdorf und Dr. Susanne Omran freuen sich im Ludwigs auf einen gemeinsamen Drink mit Ihnen! Nächster Termin: 10. Juli 2007. Bild: photocase.de

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### **News vom 01.06.2007 – Chancengleichheit: Mutter-Vater-Kinder-Los**

Zur Tübinger Veranstaltungsreihe "Gleiche Chancen – gleich?" referiert Dr. Barbara Stiegler von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn am 12. Juni 2007 zum Demographischen Wandel aus der Geschlechterperspektive. Der Vortrag unter dem Thema "Mutter-Vater-Kinder-Los" findet von 19 bis 21 Uhr im Tübinger Stadtmuseum, Kornhausstr. 10 statt. Der Eintritt ist frei. Veranstaltet wird der Abend von der Frauenbeauftragten der Universitätsstadt Tübingen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung BW und dem Forschungsinstitut tifs e. V. Ziel der Veranstaltungsreihe, die noch bis November spannende Vorträge bietet, ist die tatsächliche Anwendung und Durchsetzung bestehender europäischer Bestimmungen - zählen doch die Anti-Diskriminierungsgesetze der EU schon heute zu den modernsten der Welt. Antidiskriminierung ist jedoch über alle Parteigrenzen hinweg weitgehend Konsens. Zumindest verbal. Aber den Taten müssen Worte folgen. Also: vorbeischaun, diskutieren und mitmischen!



mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### **News vom 19.05.2007 – Workshop: Und ab morgen trage ich ROT!**



Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb bietet am Freitag, den 15. Juni 2007, einen Workshop mit Linda Jarosch in der Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr im Haus der Volkshochschule Reutlingen an. Er richtet sich an Frauen auf neuen beruflichen und privaten Wegen, die einiges bewegt haben im Leben, berufliche und private Erfolge ebenso wie Einschränkungen und Niederlagen. Der Titel "Und ab morgen trage ich ROT" steht für Aufbruch, für eine Entscheidung, voranzugehen in der eigenen Entwicklung und dadurch zu neuer Vitalität und Lebensfreude zu finden. Durch Anregungen und Impulse können die Teilnehmerinnen in diesem Workshop herausfinden, was jetzt an Neuem ansteht und wohin die Energie und Lebenslust führen will. Eine Anmeldung ist erforderlich.

mehr info: <http://www.frauundberuf-rt.de>

#### 🏠 News vom 17.05.2007 – 2-tägiger Workshop zum Thema Beruf und Geschlecht

Am 15. und 16. Juni findet im Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen der Workshop „Beruf und Geschlecht - gendersensitive Qualifikation im Bereich Organisationsentwicklung und Konfliktbearbeitung“ statt. Trotz des hohen Stellenwerts, den das Konzept des Gender-Mainstreaming inzwischen genießt, sind die Strukturen vieler öffentlicher und privater Organisationen geschlechterunsensibel. Dies führt dazu, dass ArbeitnehmerInnen auf Grund ihres Geschlechts benachteiligt werden oder dass entlang der Konfliktlinie „Geschlecht“ Spannungen entstehen. Der Workshop verfolgt das Ziel, Studierende und DozentInnen für das Thema „Gender“ in Personal- und Organisationsentwicklung vorzubereiten. Die Referentinnen bieten die Möglichkeit, an eigenen Erfahrungen der TeilnehmerInnen im täglichen beruflichen Umfeld aus der Wissenschaft oder aus Praktika, Nebenjobs usw. anzusetzen. Dabei werden u.a. die Leitlinien des Konzepts „Gender-Mainstreaming“ vorgestellt und Checklisten für die eigene Arbeitspraxis erstellt. Weiterhin bietet das Instrument der Kollegialen Beratung Hilfe bei der Evaluation von Konflikten im Arbeitsumfeld. Der Workshop ist offen für DozentInnen und ältere Studierende aus dem Bereich der Sozialwissenschaften. Männer sind ausdrücklich eingeladen! Der Workshop wird veranstaltet vom AKGleichstellung des Instituts für Politikwissenschaft/ Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung. Die Veranstaltung wird gefördert vom Universitätsbund sowie dem Peer-Mentoring-Programm der Universität Tübingen.

mehr info: <http://www.boell-bw.de>

#### 🏠 News vom 09.05.2007 – Buchtipp vom Frauenbuchladen Thalestris



**Koch-Mehrin, Silvana: Schwestern. Streitschrift für einen neuen Feminismus.** Was müssen sich Frauen wieder alles anhören: von Politikern wie Gerhard Schröder, der von Frauenpolitik und so einem "Gedöns" spricht, oder von Meinungsmachern, die feststellen, dass inzwischen auch "... die konservativen Parteien dem Leitbild einer pervertierten Emanzipation verfallen" seien. Dabei dachten wir, der Mief der Fünfzigerjahre sei überstanden und Emanzipation eine Selbstverständlichkeit. Doch selbst Frauen wie die TV-Moderatorin Eva Herman propagieren öffentlich: "Es ist selbstverständlich, dass Frauen etwas lernen, dass sie sich weiterbilden und Aufgaben auch außerhalb der Familie übernehmen, wenn sie das Talent dafür haben. Doch all das sollte in Maßen geschehen." Was ist passiert? Silvana Koch-Mehrin, zweifache Mutter und erfolgreiche Politikerin, wendet sich mit einem flammenden Appell an alle Frauen, sich gegen solche Rückwärtsgewandtheit zu wehren. Dass die demographische Debatte in Deutschland schamlos genutzt wird, um mit gestrigen Ansichten zu punkten, findet sie unerhört. Das ist in anderen Ländern undenkbar. Beruf, Kinder und Familie lassen sich zum Wohle von Frauen, Männern und Kindern verbinden. Positive Modelle und Ansätze gibt es im In- und Ausland. Koch-Mehrin stellt sie vor und zeigt, wie lohnend es ist, sich für die Lebensqualität der Frauen zu engagieren. 18 Euro. Econ, 219 S.

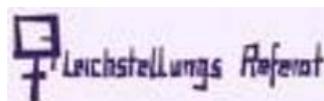
mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 08.05.2007 – Frauenprojektehaus-Treff sucht neue Mitstreiterinnen

Seit fast drei Jahren leben und arbeiten wir jetzt schon im Frauenprojektehaus, viele anfängliche Organisationsaufgaben sind erledigt, wir sind angekommen. Dadurch entsteht wieder mehr Raum, sich inhaltlich auseinanderzusetzen, und wir, d.h. die Projekte des Hauses würden uns wünschen, wieder mehr Frauen in die inhaltliche Weiterentwicklung des Hauses und die Tübinger Mädchen- und Frauenarbeit einzubinden. Zur Zeit findet der Mieterinnen-Treff einmal im Monat statt. Ab dem nächsten Termin werden die Treffen zweigeteilt sein, die erste Stunde dient den organisatorischen, hausinternen Themen, danach sind alle interessierten Mitfrauen eingeladen sich mit den anstehenden Themen zu beschäftigen! Die nächsten Termine sind (jeweils dienstags) der 8. Mai, der 5. Juni und der 3. Juli. Wir treffen uns im Frauencafé, von 19.30 bis 20.30 Uhr ist das Mieterinnen-Treff für die Projekte aus dem Haus, im Anschluss von 20.30 bis 21.30 Uhr findet der offene Frauenprojektehaus-Treff statt. Wir hoffen, dieses Konstrukt ist gut für alle! Kontakt: [info@frauenprojektehaus.de](mailto:info@frauenprojektehaus.de) oder Tel. 07071/ 410978.

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de>

#### 🏠 News vom 06.05.2007 – WenDo-Kurs an der Uni Tübingen



Die Stuttgarter Wendo-Trainerin Andrea Durner bietet gemeinsam mit dem Gleichstellungsreferat des Asta der Universität Tübingen am 10. Juni 2007 in der Gymnastikhalle des Sportinstitutes einen Kurs zur "Selbstverteidigung & Selbstbehauptung für Frauen" an. Der Teilnehmerinnen-Beitrag beträgt 10 €. Die Anmeldungen laufen über das Gleichstellungsreferat. Wendo ist eine Form der geistigen und körperlichen Selbstbehauptung & Selbstverteidigung speziell von Frauen für Frauen (und kein Kampfsport!). Der Kurs ist für alle Frauen offen – auch für absolut „unsportliche“ oder durch körperliche Gegebenheiten eingeschränkte Frauen! Wendo kann helfen, die eigenen Selbstbehauptungsstrategien zu überprüfen und neue kennenzulernen.

mehr info: <http://www.asta.uni-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 06.05.2007 – Feministisch-transdisziplinärer Lesekreis an der Uni Tübingen

Der Lesekreis Feministische Geschichtswissenschaft ist tot! Es lebe der transdisziplinäre Lesekreis feministische Perspektiven in den Wissenschaften! Er trifft sich im Sommersemester 2007 jeweils donnerstags um 20:00 Uhr im Raum U11 im Hegelbau an der Universität Tübingen. Auf dem Programm stehen klangvolle Themen wie "The male gaze? Einführung in die feministische Filmtheorie", "Rechnen mit der Dunkelziffer: feministische Wirtschaftswissenschaften", "Sandra Harding: Feministische Standpunktphilosophie/ Privat vs. Öffentlich: Hannah Arendt als Antifeministin?", "Race, Class, Gender: Spivaks postkoloniale Interventionen", "Inside the Gender-Jihad - Feministische Koranexegeese", "Die Krankheit und ihre Metaphern: medizinische Diskurse", "Courage! Frauenzeitschriften im Kontext" und "Hinter der Vitrine? Frauen im Museum". Ein Ordner mit Texten zur Vorbereitung befindet sich im Brechtbau bei den Seminarapparaten. Interessierte können auch nur an einzelnen Sitzungen teilnehmen. Kontakt: [gleichstellungsreferat@asta.uni-tuebingen.de](mailto:gleichstellungsreferat@asta.uni-tuebingen.de)



mehr info: <http://www.asta.uni-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 05.05.2007 – Ina Z spielt, singt und sagt im Frauencafé - Bis zum Morgen

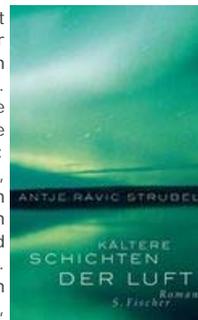


Ein Sammelsurium an Liedern und Texten trägt Ina Z am Freitag, den 18. Mai, um 20 Uhr im Tübinger Frauencafé vor, die vom prallen Leben in allen seinen Facetten erzählen. Gesungen wird von trunkener Tresenliebe, von mystischen Einsiedlern, von Seeräubern und Henkersmädeln, vom Fernweh und von der Liebe, durchsetzt mit skurril – witzigen Texten von Ringelnetz, Morgenstern oder auch dem Handbuch des guten Tons und begleitet von melancholischen und rhythmischen Akkordeonklängen. Gemeinsam haben die teils eigenen, teils gecoverten Lieder eine Tiefe, die Schmerz und Lust in sich vereint und die Zuhörer auf Reisen in vertraute und fremde Welten mitnimmt. Für das Programm "Bis zum Morgen, Ina Z spielt, singt und sagt" wurde sie beim Stuttgarter Chansonfestival 2006 mit dem "Musikpreis des Vereins deutsche Sprache für geistreiche & geschmeidige Texte im Chanson" ausgezeichnet. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Frauen.

mehr info: <http://www.ina-z.de>

#### 🏠 News vom 05.05.2007 – Antje Rávic Strubel liest bei Buch & Bühne am 16. Mai

Seit Dezember 2003 nehmen bei "Buch & Bühne" einmal pro Monat namhafte Jung-AutorInnen Platz auf den alten Plüschkinosesseln auf der schwarzen Probebühne im LTT, vor der Repleinwand mit den bunten Lämpchen, um aus ihren neusten Büchern zu lesen. Am Mittwoch, den 16. Mai, liest um 20 Uhr Antje Rávic Strubel. Sie veröffentlichte die Romane »Offene Blende«, »Unter Schnee«, »Fremd Gehen. Ein Nachtstück« sowie »Tupolew 134«. Sie liest aus ihrem neuen Buch "Kältere Schichten der Luft": Ein Kanu-Camp in Schweden. Hier arbeiten Aussteiger, Abenteuersuchende, Arbeitslose und Naturfreaks. Auch Anja hat sich aus ihrem deutschen Kleinstadtalltag geflüchtet. Sie sucht Ruhe, doch sie wird überrascht von einer Leidenschaft: Eines Tages steht eine fremde, junge Frau am See und legt Anja die Arme um den Hals und entführt sie in ein unbewohntes Haus. Sie gibt ihr den Namen ihres verlorenen Geliebten, des Schiffsjungen Schmolli. Doch der Zauber, die nachgeholtene Unschuld dieser ersten Liebe, wird bald vergiftet durch den Argwohn und die Übergriffe der Campbewohner. Angst und Verstörung bedrohen nicht nur die Phantasien, sondern auch die Realität der beiden Frauen. Aus Aggression wird schließlich tödliche Gewalt.



mehr info: <http://www.buchundbuehne.de>

#### 🏠 News vom 05.05.2007 – Über-Mütter – Literarische Erkundungen



Am Muttertag, 13. Mai 2007 um 19 Uhr lesen und diskutieren die Thadäus-Troll-Preisträger Angelika Overath (Nahe Tage), Karl-Heinz Ott (Ins Offene) und Eva Christina Zeller (Mütter) unter dem Motto "Über-Mütter – Literarische Erkundungen" im Literaturcafé. Durch die Veranstaltung führt Moderatorin Beate Rau. Eine Veranstaltung des Förderkreises deutscher Schriftsteller/innen in Baden-Württemberg und der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Dr. Susanne Omran mit freundlicher Unterstützung des Zonta-Clubs Tübingen. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Literaturcafé Tübingen, Kunsthalle,

Philosophenweg 76.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 04.05.2007 – Pianolounge im Frauencafé in der Tübinger Kulturnacht

Im Rahmen der Ersten Tübinger Kulturnacht am 12. Mai bietet das Frauencafé im Frauenprojektehaus von 22 bis 2 Uhr einen Chillout Abend mit Livemusik am Piano von Sandra Starke an. Mit extraweiblichen Bossa-Novas, emanzipiertem Swing, feministisch-verschmudsten Popballaden und ladylikem Blues vermittelt die Jazzpianistin Casablanca-Atmosphäre - die ideale Stimmung für glücklich Verliebte, unmöglich Verheiratete, vertraute Verträumte, ernsthaft Verspielte. Humphreys und Bogarts sind von der



Veranstaltung ausgeschlossen! Das Frauencafé wurde als "Raum für die eigenen Füße" (R. Varnhagen) 1983 von und für Frauen gegründet und bietet seit 2004 in den neuen Räumen im Frauenprojektehaus (FPH) - von einem Verein ehrenamtlich betrieben - einen Ort für Frauen, um frauenpolitische Themen zu stärken, sich auszutauschen, andere Frauen kennen zu lernen oder in Ruhe zu lesen. Besondere Angebote sind bspw. die Discos, regelmäßige Ausstellungen, Lesungen, Kleinkunst, Sonntags-Brunch u.v.m. Die Ladies vom Frauenprojektehaus und dem Frauencafé e.V. verwöhnen die Gästinnen an diesem Abend mit feurigen Longdrinks (Caipis) und Leckereien.

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>



#### 🏠 News vom 04.05.2007 – Barbie und die Wirklichkeit - Performance



Die Tübinger Kulturnacht am 12. Mai bietet 70 Einzelveranstaltungen an 50 verschiedenen Orten. Von Oper, Tanz, Theater, Performance bis hin zu Videokunst und Ausstellung - eine ganze KulturStadt pulsiert! Mit dabei sind das Künstlerinnenpaar Vlecks - Antonietta S. Fischer und Anita Kast, die in der Zeit von 20 bis 1 Uhr in zwei verschiedenen Räumen im Dauerloop performen. Szene eins im Blauen Turm: In einem sozialkritischen Interview mit Barbie und geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Mode und Medien erfahren Sie mehr über die Auswirkungen, die Barbie auf die gesellschaftliche Norm der heutigen Frau hat. Szene zwei im 2x7er-Tonnen-LKW in der Schaffhausenstraße 1 - 3: Sie erleben einen künstlich geschaffenen Raum, welcher aus den überlebensgroßen Arbeiten der Serie "Barbie/ Puppe/ Metamorphose Mensch" geschaffen wurde.

mehr info: <http://www.tuebingen-kulturnacht.de>

#### 🏠 News vom 03.05.2007 – Tonfeld-Theater in der Kulturnacht

Arbeit am Tonfeld als eine lebendige Form von Theater: Ein Tisch, zwei Stühle, Tonerde, Wasser, formalisierte Anweisungen und zwei Darstellerinnen, die eine interaktive Erzählung entwickeln. Die Inszenierung ist ein poetisch bewegter Akt, ein Handlungszyklus und die Erzählgeschichte zweier Hände. Eine Sequenz dauert etwa eine Stunde und findet statt um 20 Uhr im Werkstadthaus in der Aixer Straße 72. Arbeit am Tonfeld ist eine innovative kunsttherapeutische Methode. Im Tonfeld-Atelier im Frauenprojektehaus wird sie als latent revolutionäre frauenpolitische Arbeit verstanden. Arbeit am Tonfeld eignet sich bei Verlust von innerem Halt und Stabilität, mangelndem Selbstvertrauen, depressiven Gefühlen, Spannungen, psychosomatischen Beschwerden, Angstgefühlen, Lebenskrisen, belastenden Erlebnissen, Beziehungskonflikten und künstlerischen Krisen.



mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 29.04.2007 – Buchpremiere "Mein lesbisches Auge Nr. 6" im Frauencafé



Am Donnerstag, den 3. Mai, wird im Tübinger Frauencafé die Neuerscheinung des Konkursbuchverlags "Mein lesbisches Auge Nr. 6" präsentiert. Die Veranstaltung ist Buchpremiere, Lesung, Performance und Konzert zugleich. Es geht um Beziehungsthiller, tiefe Liebe und freien Fall - mit der bekannten Autorin und Redakteurin des lesbischen Auges Regina Nössler (die zudem noch aus ihrem neuen Buch vorliest), der Verlegerin Claudia Gehrke, mit VLECKS, sowie harten und einschmeichelnden Live-Saxophon-Improvisationen von LINAKO (Nikola Lutz). Aufregende, anregende, zarte und harte Geschichten und heitere Glossen garantieren einen sinnlichen Abend mit viel Witz und Überraschungen. Abbildungen werden an die Wand projiziert. Eintritt: 3 Euro, die Veranstaltung ist ausschließlich für Frauen. Natürlich können an diesem Abend auch Bücher erworben werden (auf Wunsch von der Autorin und den anwesenden Künstlerinnen signiert).

mehr info: <http://www.konkursbuch.com>

#### 🏠 News vom 27.04.2007 – Workshop zu Frauen und Mathematik

Nach 500 Jahren Mathematik in Tübingen demnächst die erste Professorin? Die Fachschaft Mathematik veranstaltet am 4. und 5. Mai 2007 im Hörsaalzentrum Morgenstelle einen Workshop zum Thema "Frauen und Mathematik". Damit will sie zeigen, dass Frauen durchaus in der Lage sind, auf diesem Gebiet erfolgreich zu sein - zumal immerhin 44 Prozent der Studierenden Frauen sind und demnächst vermutlich erstmals eine Professorin einen Lehrstuhl des Mathematischen Instituts übernehmen wird. Im Rahmen des Jubiläums "500 Jahre Mathematik in Tübingen" wird die Fachschaft Mathematik der interessierten Öffentlichkeit Mathematikerinnen vorstellen. Die Professorinnen Irene Pieper-Seier (Oldenburg), Chuu-Lian Terng (Irvine University, USA) und Andrea Blunck (Hamburg) lehren nicht nur Mathematik, sondern engagieren sich auch in den Gender Studies der Mathematik. Weitere Vorträge und eine Interviewrunde mit dem Titel "Karrieren von Mathematikerinnen", bei der ehemalige Studentinnen über ihre Erfahrungen im Berufsleben berichten, sollen darüber



informieren, mit welchen Vorurteilen die Wissenschaftlerinnen zu kämpfen haben, ob diese berechtigt sind und ob Mädchen tatsächlich schon in der Schule eine andere Herangehensweise an das Fach haben als Jungen. Weitere Infos siehe Homepage.

mehr info: <http://www.mathefachschaft.de>

#### 🏠 News vom 22.04.2007 – Volles Kulturprogramm im Mai im Tübinger Frauencafé



Das Mai-Programm des Tübinger Frauencafés ist vollgepackt mit vielen Highlights! Den Auftakt machen die DJanes Heidrun und Gabi, die bei der Walpurgisparty am 30. April ab 21:30 Uhr auflegen und zum Tanz bis spät in die Nacht einladen. Gleich am Donnerstag, den 3. Mai, geht es um 20 Uhr weiter mit der Buchpremiere „Mein lesbisches Auge Nr. 6“ des Tübinger Konkursbuchverlags: anregende, zarte und harte Geschichten und heitere Glossen garantieren einen sinnlichen Abend mit viel Witz und Überraschungen. Regina Nössler wird zudem noch aus ihrem neuen Buch vorlesen. In der ersten

Tübinger Kulturnacht am Samstag, den 12. Mai öffnet das Frauencafé die Türen um 22 Uhr zur Piano Lounge mit Sandra Starke. Vorher laden das dem Frauencafé verbundene Künstlerpaar VLECKS (Anita Kast und Susanne Antonietta Fischer) zu Video, Licht, Getöse und Malerei in einen 20-Tonnen-LKW, der in der Schaffhausenstrasse in der Nähe vpm Blauen Turm steht. Das Thema der multimedialen Performance ist „Barbie und die Wirklichkeit - Interview mit einer Ikone“. Und nochmal zurück ins Frauencafé: am Samstag, den 18. Mai, um 20 Uhr spielt, singt und sagt, Ina Z "Bis zum Morgen". Alle Veranstaltungen im Frauencafé richten sich ausschließlich an Frauen. Foto: Gabriele Fletschinger, Reutlingen

mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 21.04.2007 – Europäisches Jahr der Chancengleichheit 2007

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2007 zum „Jahr der Chancengleichheit für alle“ erklärt. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte nimmt in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Ba-Wü und dem Forschungsinstitut tifs e.V. das Aktionsjahr zum Anlass, im Zuge einer Veranstaltungsreihe von April bis November über Gegenwart und Zukunft der Gleichstellung zu informieren. Dabei will die Reihe auf Ursachen und Wirkungen von Diskriminierungen aufmerksam machen, die bisher nicht



ausreichend wahrgenommen wurden. Auftakt der Veranstaltungsreihe, die Oberbürgermeister Boris Palmer eröffnen wird, bildet ein Vortrag über Umsetzung und Annahme des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, das 2006 in Kraft getreten ist. Unter dem Titel „Vom Demokratisierungskonzept zum Verwaltungsrisiko?“ wird die Soziologin Silke Martini das Gleichbehandlungsgesetz durchleuchten und das Anliegen der EU-Richtlinien erläutern. In Betrieben und Verwaltungen ist zu beobachten, wie die gesetzlichen Bestimmungen vielerorts auf eine Schadensersatzvermeidungsstrategie verkürzt werden. Dies wird dem Anliegen des Gesetzes nicht gerecht. Der Vortrag soll diese Diskrepanzen erörtern. Die Auftaktveranstaltung findet statt am Dienstag, 24. April 2007, 19 Uhr im Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 21.04.2007 – Stellenangebot im Büro der Gleichstellungsbeauftragten



Die Gleichstellungsbeauftragte sucht eine/n Verwaltungsfachangestellte/n in der Entgeltgruppe 8 TVöD (50%) für das Sekretariat und die Sachbearbeitung. Neben einer fundierten Ausbildung sind gleichstellungsorientiertes Engagement, bereichsübergreifendes Denken, Selbstständigkeit, sowie Flexibilität, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit erforderlich. Mit Ihrem Organisatorischen Geschick unterstützen Sie im Team laufende Projekte und Veranstaltungen. Das Aufgabengebiet umfasst: Selbstständige und zuverlässige Sachbearbeitung von Gleichstellungsanliegen; Recherche, eigenständige Aufbereitung und Weiterleitung von Informationen und Daten zur Gleichstellung; Koordination von internen und externen Anliegen und Anfragen; sämtliche Büro- und Organisationsaufgaben; Terminkoordination; Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsstellen;

zuverlässige Erledigung der Korrespondenz. Wir erwarten: Fundierte MS-Office Kenntnisse; gute Outlook- und SAP-Kenntnisse; sichere Rechtschreibkenntnisse; hohe kommunikative Kompetenz. Bewerbungsschluss: 5. Mai 2007. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 21.04.2007 – Teilnahmerecord beim Girls' Day

Rund 700 Schülerinnen und Schüler werden am Donnerstag, 26. April 2007 zum „Girls Day und Neue Wege für Jungs“ in Betriebe und Organisationen hinein schnuppern. „Dies ist ein neuer Teilnahmerecord“, so die Gleichstellungsbeauftragte Susanne Omran. „Zusammen mit 122 Veranstaltern geben wir allen die Möglichkeit, Einblicke in fremde Berufswelten zu erhalten.“ In diesem Jahr haben sich 31 weitere Betriebe dem Projekt angeschlossen, gerade genug, um die weiteren 200 Anmeldungen im Büro der Gleichstellungsbeauftragten abzudecken. 515 Mädchen werden an diesem Tag mädchen-untypische und 180 Jungen werden jungen-untypische Berufsbereiche kennen lernen. Den Schülerinnen



werden technische und handwerkliche Berufsbilder, den Schülern soziale und pflegerische Berufsbilder näher gebracht.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 20.04.2007 – Frauenkontaktbörse des Diakonischen Werks Tübingen

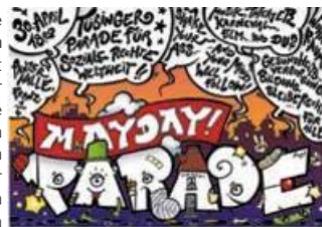


Die Frauenkontaktbörse entstand aus der Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung des Diakonischen Werks Tübingen heraus. Es äußerten immer wieder z.B. alleinlebende, alleinerziehende oder sich in Trennung befindende Frauen den Wunsch, andere Frauen kennen zu lernen, um sich gegenseitig zu unterstützen, gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen oder einfach nur, um miteinander zu reden. Bei Interesse kann ein Kontaktformular anfordert werden. Nach vorheriger Terminabsprache können die Bewerbungsbögen (ohne Namen und Adresse) eingesehen werden. Der Kontakt wird dann weiter vermittelt. Sollte also z.B. eine Frau Kontakt zu Ihnen wünschen, wir dies von der Beratungsstelle mitgeteilt. So können auch Sie nochmals entscheiden, ob Sie ihrerseits Interesse haben, mit dieser Frau in Kontakt zu treten. Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle ist Frau Runge.

mehr info: <http://www.diakonie.evangelischer-kirchenbezirk-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 19.04.2007 – Walpurgis, Mayday und 1. Mai in Tübingen

In der Nacht zum 1. Mai schwingen nicht nur die Hexen ihre Besen! Am Montag, den 30. April, gibt es abends in Tübingen eine Mayday-Parade von der Südstadt in die Innenstadt. Mit Musik und Tanz, Verkleidungen und politischen Aktionen... für Selbstbestimmung, ein schönes Leben für alle und globale soziale Rechte! Die Parade ist inspiriert von den politischen Ursprüngen des Karneval, von selbstorganisierten, kritischen Raves und Partys, von den bunten Protesten der globalisierungskritischen Bewegungen und den Gipfelprotesten der letzten Jahre. Es gibt Lautsprecherwagen mit Soundsystem und Musik. Zu Beginn (18 Uhr, Panzerhalle) und Abschluss der Parade und an symbolischen Orten auf der Strecke soll es kurze Redebeiträge geben. Übrigens versteht sich die Parade nicht als Konkurrenz zur gewerkschaftlichen 1. Mai-Demonstration, sondern als Erweiterung. Frauen, die nach der Parade Lust haben zu tanzen, sind herzlich ins Frauencafé zur Walpurgisparty eingeladen. Ab 21:30 Uhr legen die DJanes Heidrun und Gabi tanzbare Musik auf.



mehr info: <http://www.frauencafe-tuebingen.de>

#### 🏠 News vom 18.04.2007 – Infoveranstaltung zu Mammographie-Reihenuntersuchungen

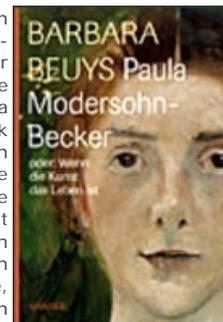


Der Berufsverband für Heilpraktikerinnen, Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde LACHESIS e.V., veranstaltet am Donnerstag, den 26. April um 18.30 Uhr im Tübinger Frauencafé eine Informationsveranstaltung zu Mammographie-Reihenuntersuchungen. In Deutschland ist ein bundesweites Programm zum Mammographie Screening angelaufen. Diese Untersuchung ist nicht unumstritten und es gibt viele Fragen in diesem Zusammenhang. Während in den offiziellen Informationen die Vorteile groß herausgestellt sind, werden die strittigen Fragen meist nur am Rande erwähnt. Daher will der Berufsverband für Heilpraktikerinnen und Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde unabhängig von finanziellen Interessen kritisch informieren, um die betroffenen Frauen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

mehr info: <http://www.lachesis.de>

#### 🏠 News vom 18.04.2007 – Veranstaltung zu Paula Modersohn-Becker bei Osiander

Am 25. April erzählt Barbara Beuys in der Osianderschen Buchhandlung in der Wilhelmstrasse um 20 Uhr die Lebensgeschichte der Paula Modersohn-Becker, die mit ihren provokanten Bildern zu einer der ganz Großen der europäischen Moderne wurde. Am 20. November 1907 stirbt in Worpsswede bei Bremen, kurz nach der Geburt einer Tochter, die 31-jährige Paula Modersohn-Becker. In knapp zehn Jahren hat sie ein gewaltiges Werk geschaffen, anknüpfend an Gauguin und van Gogh, gleichzeitig und in vielfacher Hinsicht vergleichbar mit dem frühen Picasso. Gegen alle Klischees entsteht ein neues Bild von Paula Modersohn-Becker: eine selbstbewusste Frau, die Nüchternheit mit Spiritualität verbindet, die mit Rilke befreundet ist und Nietzsches Zarathustra liest, die im Leben und in der Kunst zur Moderne gehört und auch als Mutter ihre Arbeit als Malerin nicht aufgeben will. Barbara Beuys, 1943 geboren, studierte Geschichte, Philosophie und Soziologie. Sie arbeitete als Redakteurin u. a. beim Stern und der Zeit.



mehr info: <http://www.osiander.de>

#### 🏠 News vom 17.04.2007 – Women After Work – Frauen knüpfen Kontakte



Einmal im Monat bieten das d.a.i. und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Tübingen eine After Work Party an. Dass man unter der Woche am besten gleich nach der Arbeit ausgeht, weiß man hierzulande spätestens seit der TV-Serie "Ally McBeal". Dieser amerikanische Trend setzt sich immer mehr durch, von After Work Power Yoga bis After Work Bowling Contest gibt es viel zu erleben. Die Veranstalterinnen wollen an jedem zweiten Dienstag im Monat dazu einladen, andere "Professional Women" zu treffen, also Frauen, die sonst wenig Zeit oder Gelegenheit zum Kontakteknüpfen bzw. zur Vernetzung haben, obwohl dies wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Karriere sind. Dr. Ute Bechdorf und Dr. Susanne Omran freuen sich am Dienstag, den 8. Mai 2007 ab 18 Uhr im Café Ludwigs in der Umlandstraße 1 auf einen gemeinsamen Drink mit Ihnen! Nächste Termine: 12. Juni 2007, 10. Juli 2007.

mehr info: <http://www.tuebingen.de/gleichstellungsbeauftragte>

#### 🏠 News vom 15.04.2007 – Symposion zu Feministischer Theologie an der Uni Tübingen

Die Evangelisch-theologische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen veranstaltet im Rahmen der „Elisabeth und Jürgen Moltmann-Stiftung für Ökumenische Theologie“ im Theologicum, Liebermeisterstr. 12, ein Symposion vom 20. bis 21. April 2007 zum Thema "Feministische Theologie - Wo steht sie? Wohin geht sie? Eine kritische Bilanz". Die Einleitung hält Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel, Tübingen. Es folgt ein Vortrag von Prof. Dr. Ute Gerhard unter dem Titel "Feminismus heute. Situationsbeschreibung. Erreichtes. Unerreichtes". Theologinnen aus ganz Deutschland beleuchten "Orte und Themen Feministischer Theologie" in Theorie und Praxis und widmen sich auch den "Unerschlossenen Orten der Feministischen Theologie". Das ausführliche Programm der Veranstaltung gibt es auf der Homepage der Frauenbeauftragten der Universität Tübingen oder direkt bei der Internetpräsenz der Evangelisch-theologischen Fakultät.



mehr info: <http://www.uni-tuebingen.de/frauenbeauftragte>

#### 🏠 News vom 10.04.2007 – Erfolgreiche Frauen aus der Region berichten über ihr Wirken



Die Kreissparkasse Tübingen und RTF.1 laden interessierte Frauen ein: Am Mittwoch, 18. April 2007 wird im Sparkassen-Carré in Tübingen um 19 Uhr wieder eine Talk-Sendung aufgezeichnet. Zu Gast sind erfolgreiche Frauen aus der Region. Macherinnen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport berichten über ihr Wirken in und für die Region. Dr. Elisabeth Federle erzählt von ihren Einsätzen als Notärztin in Tübingen und bei der Formel 1; Isabelle Baumann, ehem. Bundestrainerin des DLV und Wendy Smits, niederländische Handball-Nationalspielerinnen und Spielerin bei der Tus Metzingen, berichten über ihre sportlichen Erfolge und Gabriele Heyd, Herausgeberin der Kleinen Reutlinger Zeitung, präsentiert ihr unternehmerisches Erfolgsmodell. Kostenlose Eintrittskarten können über die Homepage von RTF.1 bestellt werden. Ausgestrahlt wird der RTF.1 Talk jeweils am Sonntag nach der Aufzeichnung. Reinschauen lohnt sich, vielleicht gibt es dann ja auch ein Foto von Frauen auf dem Podium!

mehr info: <http://www.rtf1.de/programm/talk.shtml>

#### 🏠 News vom 06.04.2007 – Tipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris

**Thilmann, Pia: Drag Kings. Mit Bartkleber gegen das Patriarchat.** Ran mit dem Bart und rauf auf die Bühne wo immer die auch sein mag. Herrenimitatoren erobern nicht nur das Showbiz, sondern auch den Alltag und die Clubs der Großstädte. Das Spiel mit den Geschlechtern ist alt; nagelneu sind der selbstbewusste Auftritt und das populäre Phänomen der Drag Kings in Deutschland. Dieser farbenfrohe Band zeigt locker und unverkrampft, tiefgründig und verführerisch, was Menschen dazu bringt, den lange ausschließlich von Queens bevölkerten Drag-Sektor zu erweitern. Prosa und Interviews werden illustriert von Comics und Fotos. Die Erotik der Drag Kings ist dabei genauso Thema wie Forschungen aus den Genderstudies zu dieser noch jungen Kunstform; Geschlechtergrenzen werden als bloße Konstruktionen auseinander genommen und VertreterInnen feministischer Kritik schütten eine gehörige Portion Ironie über den Machos und Gentlemen aus, die zwischen den Geschlechterrollen tänzelnd zu Sexsymbolen avancieren. 19,90 Euro, 217 S., Quer.



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 01.04.2007 – Veranstaltungsreihe: Krieg – Vergewaltigung – Trauma



Am 19. April 2007 startet die Veranstaltungsreihe „Krieg – Vergewaltigung – Trauma“ mit dem Film **Esma's Geheimnis – Grbavica**. Sarajevo, heute: die allein erziehende Esma möchte ihrer Tochter Sara die Teilnahme an einer Klassenfahrt ermöglichen. Mit dem Nachweis, dass Saras Vater ein Kriegsheld war, würde sie eine Ermäßigung bekommen. Esma versucht, das ganze Geld für den Ausflug alleine aufzutreiben, sie will das Geheimnis um den Vater vor Sara bewahren. Weiter geht es am 7. Mai mit einem Vortrag zu **Kriegsgewalt**

**an Frauen und Mädchen und ihre Folgen** mit der Referentin Elke Grubert von medica mondiale. Sexualisierte Gewalt und Folter an Frauen und Mädchen ist weltweit Bestandteil von Kriegen und bewaffneten Konflikten. Soldaten von internationalen Friedenstruppen und Mitarbeiter von Hilfsorganisationen gehören zu den Tätern. Diese Menschenrechtsverletzungen an Frauen werden nach wie vor oft verschwiegen und nicht geahndet. Die Überlebenden kämpfen meist ein Leben lang mit den psychischen und physischen Folgen. Am 21. Mai lädt das Asylpfarramt RT ein zum Film mit Diskussion **Hoffnungslos – Geschichte der Abschiebung einer traumatisierten Frau**. Am 5.10.2006 wurden Zejnep und ihre beiden Kinder in das Kosovo abgeschoben. Zejnep ist alleinerziehende Mutter. Sie ist traumatisiert. Im Anschluss stehen der Regisseur Udo Dreutler, Sigrid Godbillon vom AK Flüchtlinge, Rechtsanwalt Manfred Weidmann und eine Ärztin zum Gespräch zur Verfügung. Alle Veranstaltungen finden um 20 Uhr im Café Nepomuk in RT statt. Veranstalterinnen: Frauenfluchtnetz Tübingen; Frauengruppe Zumutung RT/TÜ; Asylpfarramt Reutlingen, Kulturverein Nepomuk.

mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de/>

#### 🏠 News vom 20.03.2007 – Fachtag für Frauen mit und ohne Behinderung

Ein Fachtag für Frauen mit und ohne Behinderung sowie für Multiplikatorinnen findet am 10. Mai 2007 von 14 bis 18 Uhr im Frauenprojektehaus in der Weberstraße 8 statt. Unter dem Motto „Mitmachen, Mitsprechen, Mitmischen - Einfacher gesagt als getan?!“ stellt Referentin Petra Groß von people first Konzepte gelungener Partizipation vor und zeigt Voraussetzungen einer gelingenden Zusammenarbeit auf. Im Anschluss bieten Arbeitsgruppen ein Forum für Diskussion und Austausch zu folgenden Themen: 1. Einfache Sprache - Wie können Informationen verständlich gestaltet werden? 2. Wo bekomme ich Hilfe? Wie kann Beratung für Mädchen und Frauen, die Gewalt erleben aussehen? 3. Ich setze mich durch! – Selbstbehauptung 4. Welche Anregungen können Frauen mit und ohne Behinderung dem Frauenprojektehaus geben? Was kann das Frauenprojektehaus bieten? 5. Kreatives Angebot – Arbeiten im Tonfeld. Interessierte können sich unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe anmelden bis 20. April 2007 unter [info@maedchentreff-tuebingen.de](mailto:info@maedchentreff-tuebingen.de). Der Unkostenbeitrag von 5 Euro wird beim Fachtag bezahlt. Der Fachtag wird in Kooperation von Frauenprojektehaus, Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen, Multiplikatorinnentreff, Bruderhausdiakonie und mit Unterstützung der Frauenbeauftragten Tübingen und der KSK Tübingen realisiert.



mehr info: <http://>

#### 🏠 News vom 19.03.2007 – Ausstellung: Dich sing ich wilde Zerrissenheit



Vom 26. März bis 30. Mai 2007 zeigt das Zentrum Weißenburg in Stuttgart die Ausstellung von Antoinetta Susanne Fischer "Dich sing ich wilde Zerrissenheit". Fischer eröffnet mit ihrer Arbeit Einblicke in expressive Werke auf Leinwand, Videos und Filme mit Musikperformance. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 25. März 2007 um 18.30 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen! Es sprechen die Frauenbeauftragte der Stadt Stuttgart Dr. Ursula Maschke, Laura als Vorstand von Lagaya, der Vorsitzende der Weißenburg Joachim Stein und

der Kunstphilosoph Elmar Haas. Musikalisch wird die Vernissage von Linako's Ideogramophon begleitet. Die Ausstellung in der Weißenburgstr. 28A ist von Montag bis Freitag, 19 bis 22 Uhr sowie Sonn- und Feiertags von 15 bis 22 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

mehr info: <http://zentrum-weissenburg.de>

#### 🏠 News vom 18.03.2007 – Konzert im Sudhaus mit Elke Voltz

Ein Jahr ist es her, da feierte Elke Voltz im Sudhaus die Release-Party für ihre Solo-CD "Nah am Himmel". Ein Jahr später, am Samstag, 24. März 2007 um 21 Uhr, feiert sie ihren Erfolg im Sudhaus. Karten fürs Konzert gibt es im Vorverkauf, an der Abendkasse oder über [www.sudhaus-tuebingen.de](http://www.sudhaus-tuebingen.de). Im Herbst 2006 wurde Voltz mit ihrem Album für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert und hat auf Anhieb den 4. Platz erreicht - hinter Ringgwandl. Ihre CD war auch "CD des Monats Oktober" der Liederbestenliste. Seit November klettert das Lied "Tanze aus der Reihe" nach oben und war im Januar unter den Top Ten, auf Platz 4. "Es ist ein wunderbares Gefühl, dass die Samen meiner Lieder aufgehen und auch die Musikkritiker überzeugen", so Voltz. "Dankbar bin ich auch für jede E-mail, die erzählt, wie die Musik ihre HörerInnen begleitet und inspiriert. Das erfüllt mich tief in meiner Seele und lässt mich schreiben und singen." Welche Elke Voltz mailen möchte: [stimme@elkevoltz.de](mailto:stimme@elkevoltz.de).



mehr info: <http://www.elkevoltz.de>

#### 🏠 News vom 17.03.2007 – Angelika Zeller und Hanna Smitmans im Kunstamt



Am Dienstag, 20. März 2007 um 19 Uhr geht der EinKunstBlick im Kunstamt in die dritte Runde. Diesmal geben Angelika Zeller und Hanna Smitmans Einblick in ihre Arbeit. EinKunstBlick ist der Titel einer Reihe, in der die Kunstschaffenden im Kunstamt Einblicke geben in ihre Kunst. Jeweils zwei Künstler/ innen zeigen Inspirationsquellen und Suchpfade und vielleicht auch mal ein fertiges Werk. Treffpunkt ist der Museumsshop (im Werden) im Erdgeschoss des Kunstamtes. Das Kunstamt gibt es seit Oktober 2006 im ehemaligen Landratsamt, Doblerstr. 15 in Tübingen. Etwa 30 Künstler/ innen verschiedenster Richtungen haben hier ihre

Ateliers. Sie malen, zeichnen, grafiken, fotografieren, filmen, goldschmieden, installieren, lichtgestalten und Vieles mehr.

mehr info: <http://>

---

#### 🏠 News vom 14.03.2007 – Infoveranstaltung für Patinnen des Mädchentreffs

Am Dienstag, den 27. März 2007, findet um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung des Mädchentreffs zum Projekt "Patin gesucht" statt. Der Mädchentreff e.V. im Frauenprojektehaus betreibt ein offenes Schülerinnen- und Mädchencafé, gestaltet Kurs- und Freizeitangebote und sucht ehrenamtlich tätige Patinnen für einzelne Mädchen.



Gemeinsame Unternehmungen, schulische Unterstützung, der Spaß miteinander und die Begegnung stehen im Vordergrund dieser Initiative, die von der Aktion Mensch und KiNiKi finanziell unterstützt wird. Eine Patin investiert Zeit – nicht Geld – nämlich wöchentlich oder auch 14-tägig 2 bis 3 Stunden. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen des Mädchentreffs begleiten das Kennen lernen und die Begegnungen. Regelmäßiger Austausch und gemeinsame Aktionen sind vorgesehen. An diesem Abend können sich interessierte Frauen unverbindlich über das Projekt und das Engagement als Patin informieren.

mehr info: <http://www.maedchentreff-tuebingen.de>

---

#### 🏠 News vom 12.03.2007 – Buchtipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris



**Fechner, Angelika: Hungerige Zeiten.** Über Leben mit Bulimie und Magersucht. Die autobiographische Erzählung führt durch ein Labyrinth aus Hungern, Erbrechen und Sportexzessen, Kalorienzählen und Wiegezwang, gestörter Körperwahrnehmung und lebensgefährlichem Gewichtsverlust. Eindringlich schildert Annika Fechner die inneren Konflikte, das Gedankenchaos, die Leiden und die desaströsen Zwänge, denen man bei einer Eßstörung ausgesetzt ist. Selbst den schambesetzten Bereichen der Störung weicht sie nicht aus. In jeder Zeile spürt man den Wunsch, zu erklären, was ein Leben mit der Eßstörung bedeutet. Man begreift als Leser, daß die Welt der Eßstörung ein eigenes Universum mit eigenen Regeln, Werten und Prioritäten ist, die mit denen der "normalen" Welt kaum Gemeinsamkeiten haben. Deshalb ist diese Welt Freunden und Angehörigen der Betroffenen oft schlechterdings unverständlich. Die Innenansicht dieser bestürzenden Welt wird in diesem Buch anschaulich. In ausdrucksstarken Bildern übersetzt es die Gefühle der Kranken in die Sprache der Gesunden. Dieses Buch macht es möglich, die fremde Welt der Eßstörung zu verstehen. 12,90 Euro, C.H. Beck, 303 S.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

---

#### 🏠 News vom 06.03.2007 – Diskussion: Die Zukunft der Frauenbewegung von Antje Schrupp

Auch am zweiten Abend der Veranstaltungswoche zum 8. März unter dem Motto „Natürlich bin ich Feministin“ war das Frauencafé gut gefüllt. Referentin war die Frankfurter Journalistin und Politologin Antje Schrupp. Thema Ihres Vortrags: „Die Zukunft der Frauenbewegung.“ Schrupp bezieht sich bei ihren Positionen auf die Thesen italienischer Frauen aus dem Frauenbuchladen Mailand und rund um die Philosophinnengemeinschaft Diotima an der Universität von Verona. Deren Grundthese: Beziehungen zwischen Frauen sind die Grundlage weiblicher Freiheit. Dabei ist die Anerkennung und Wahrnehmung weiblicher Differenz ein treibendes Element für feministische Bewegungen. Schrupp sieht einen wesentlichen Unterschied zwischen Diversity in Bezug auf die Normabweichung und Differenz. „Nur das Anders-sein der Anderen, diese echte Differenz, die nicht Diversity ist, sondern Konflikt, ermöglicht es mir, etwas wirklich Neues zu entdecken, meine eingefahrene Meinung zu verändern, aus vorgegebenen Denkmustern und Bahnen auszubrechen – Freiheit also. Freiheit von den eigenen Beschränkungen.“ Weiter schreibt sie: „Differenz ist nicht einfach eine spezielle Geschmacksrichtung, sondern eben das Andere, das, das nicht so ist wie ich. Differenz bedeutet immer auch Konflikt.“ Diese Konflikte zu erkennen und auszutragen sieht sie als eine der Aufgaben einer neuen Frauenbewegung. Schrupp geht es um das Prinzip der Politik der Frauen statt Frauenpolitik. Sie unterscheidet dabei zwischen Feminismus und Emanzipation. Emanzipation, so Schrupp, beruhe auf dem Prinzip der Gleichheit mit Männern. Feminismus dagegen betone die Freiheit. Wer sich weiter mit Schrupp und ihren Positionen beschäftigen will: Der Frauenbuchladen Thalestris hat ihre Bücher vorrätig. Einige Aufsätze sind auch auf Schrupps Homepage zu finden.



mehr info: <http://www.antjeschrupp.de>

---

#### 🏠 News vom 05.03.2007 – Erzählcafe: Natürlich bin ich Feministin!



Das BAF, die Volkshochschule und das Frauenprojektehaus hatten zum Auftakt der Veranstaltungswoche zum Internationalen Frauentag zum Erzählcafé "Natürlich bin ich Feministin" eingeladen. 35 Frauen nutzten die Chance, sich über Risiken und Nebenwirkungen des Feminismus im Lebensalltag zu verständigen. Aufhänger im wörtlichen Sinne waren Zitate von klugen Frauen aus drei Jahrhunderten - 60 bunte Zettel mit Sprüchen oder Karikaturen waren auf Wäscheleinen im Raum verteilt. Bea Dörr zitierte zum Einstieg aus der Zeitschrift "Das Parlament": "Wollte man

beziehungsweise frau in den letzten 20 Jahren auf einer Party seine Ruhe haben, reichte es, sich als "Feministin" oder auch nur vorsichtige "Feminismussympathisantin" zu outen. Doch seit Frank Schirrmacher, Eva Herman und Co. im letzten Frühjahr begannen, zum antifeministischen Halali zu blasen, ist Feminismus plötzlich wieder ein Partyhit." Co-Moderatorin Pia Grund-Ludwig vom Vorstand des Frauenprojektehauses hatte sich für ein Zitat der Feministin Antje Schrupp entschieden, die den Zusammenhang zwischen weiblichem Begehren, der Vermittlung mit anderen

und dem Feminist-in sein beschreibt. Spannend war die Spannweite dessen, was Feminist-in-Sein ausmacht, vom Engagement in Frauenprojekten über das "Denken mit der Frauenbrille auf der Nase" bis zur Auseinandersetzung mit Kollegen oder der Aktion in politischen Bewegungen. Doch ist es automatisch Feminismus, wenn Frauen sich engagieren? Diese Frage war kontrovers und die Debatte war so schwungvoll, dass der Vorschlag der Moderatorinnen nach einer Pause derjenige Diskussionsbeitrag war, der am wenigsten Zustimmung fand. Stoff genug für interessante weitere Runden! Fotos der Veranstaltung sind in der Bildergalerie.

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de/?sec=news&cat=bilder>

#### 🏠 News vom 04.03.2007 – Internationaler Frauentag 2007

Im März 1911 wurde in Deutschland zum ersten Mal der internationale Frauentag gefeiert. Weltweit nutzen Frauen seither alljährlich diesen Tag: Sie gehen an die Öffentlichkeit, um darauf aufmerksam zu machen, dass sie für ihre Rechte eintreten und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern fordern. Diese Freiheits- und Gleichheitsbestrebungen von Frauen und ihr kämpferisches Eintreten für ihre Rechte bezeichnet der Begriff Feminismus. Er ist zugleich ein Name für die Frauenbewegung. In den gegenwärtigen öffentlichen Debatten wird einerseits über die Folgen der Emanzipation gestritten und andererseits wird ein "Neuer Feminismus" gefordert. Anlässlich dieser Kontroversen steht der diesjährige Frauentag in Tübingen unter dem Motto "Natürlich bin ich Feminist:in"! Das Programm rund um den 8. März 2007 ist zu finden auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten. Die Party zum Internationalen Frauentag ist am Samstag, 10. März 2007 ab 21 Uhr in Reutlingen im Café Nepomuk.



mehr info: <http://www.tuebingen.de/frauenbeauftragte>

#### 🏠 News vom 03.03.2007 – Sturm&Klang-Festival mit Workshop zu Mädchen in der rechten Szene



Am 17. März findet in Reutlingen das Festival "Sturm & Klang" statt - ein globalisierungskritisches Jugendfestival, das von Jugendlichen selbst organisiert wird. Das Festival ist ein Projekt der Landesstiftung im Rahmen von "Jugend im WertAll". Ziel des Festivals ist es, Nachdenken und Spaß haben miteinander zu verbinden. Das Projektteam will sich gemeinsam mit den TeilnehmerInnen mit den weltweiten Problemen, ihren Ursachen und ihren Folgen auseinandersetzen und sich im Rahmen der Möglichkeiten gemeinsam mit Anderen einmischen. Teil 1 des Festivals sind Workshops zu verschiedenen Themen. Mit im Programm ist auch der Workshop "Mädchen in der rechten Szene" mit der Referentin Julia Gebrande. Wo tauchen rechtsextreme Mädchen und Frauen auf? Wie sind die so drauf - was haben sie für Funktionen, Rollen und Aufgaben? Was macht rechte Ideologien für sie überhaupt attraktiv? Und last but not least: Was kann dem entgegengesetzt werden? Teil 2 des Festivals ist ein Konzert mit drei Bands und einer Musikeinlage des Projektteams.

mehr info: <http://www.sturmundklang.net>

#### 🏠 News vom 23.02.2007 – Ruhe und Arbeit - Fotografie im Café Nepomuk von Hanna Smitmans

Am Sonntag, 25. Februar 2007 um 17 Uhr eröffnet Hanna Smitmans ihre neue Ausstellung "Ruhe und Arbeit" im und über das Reutlinger Café Nepomuk. Das Café Nepomuk ist ein Ort des geschäftigen Alltags. Erst wenn die Gäste gegangen sind, kommt der Ort als Raum zur Geltung. Smitmans hat diese beiden Aspekte mit ihrer Digital-Kamera eingefangen. Zu sehen sind die Bilder von Arbeit und Ruhe bis Ende März. Hanna Smitmans lebt und arbeitet in Tübingen und Reutlingen. Sie studierte an der Freien Kunstschule Nürtingen, der Gerrit Rietveld Academie Amsterdam und an der Cooper Union School for Fine Arts and Architecture in New York. 2005 absolvierte sie die Ausbildung "Regie beim Dokumentarfilm" an der Filmwerkstatt Münster. Ihre Medien sind Zeichnung, Fotografie und das bewegte Bild. Daraus werden Plakate, Bücher, Filme oder Videoinstallationen. Mit ihren Arbeiten war sie an Ausstellungen und Filmfestivals in Deutschland und im europäischen Ausland beteiligt.



mehr info: <http://www.cafe-nepomuk.de/>

#### 🏠 News vom 22.02.2007 – Starfrucht serviert frische lesbische Kurzfilme



Seit 1996 macht Starfrucht Veranstaltungen rund um den Themenschwerpunkt "Lesben und Film" in Stuttgart. Am Samstag, 24. Februar 2007 ab 20:15 Uhr präsentiert die lesbisch-feministische Gummizelle in Sachen Film frische lesbische Kurzfilme: Gezeigt werden u.a. "Puszta Cowboy" von Kathrin Kremmler, "Open" und andere Filme - direkt importiert von den Festivals. Danach gibt's Snacks und eine lange Frauentanznacht mit DJane Vera und den Starfrucht DJanes.

Das Ganze findet statt im Salon "femme globale", Tango Ocho, In den Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Women only.

mehr info: <http://www.femmeglobale.de/>

## 🏠 News vom 11.02.2007 – Bundesfamilienministerium fördert lokale Veranstaltungen für Frauen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt die Vernetzung von Fraueninitiativen und -institutionen auf lokaler Ebene. Von diesem Jahr an sollen örtliche Gleichstellungsbeauftragte, Beratungsstellen sowie Vereine und Verbände mit Förderung des Ministeriums jährlich bundesweit rund 80 Informationsbörsen zu Themen wie Chancengleichheit im Erwerbsleben, Altersvorsorge, politisches Engagement oder Gewalt gegen Frauen organisieren. Die lokalen Infobörsen, die wie Messen organisiert sind, richten sich an Mädchen und Frauen aller Altersgruppen und Kulturkreise. Sie geben Tipps, wie Frauen Netzwerke aufbauen und ihre Position im Alltag wie im Berufsleben verbessern können. Spezielle Angebote für ältere Frauen und für Migrantinnen berücksichtigen die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland. Die Infobörsen bündeln bestehende lokale Initiativen und fördern den Austausch der gleichstellungspolitischen Akteurinnen und Akteure vor Ort. Je nach Themenschwerpunkt und Bedarf können die Veranstalterinnen auch mit Arbeitsagenturen oder Ausländerbehörden zusammenarbeiten. Praktische Unterstützung erhalten sie durch ein eigenes Servicebüro.



mehr info: <http://www.infoboersen-fuer-frauen.de>

## 🏠 News vom 07.02.2007 – Ines Paul zu Gast im Queer-Café



Am Sonntag, 11. Februar 2007 zeigt das Queer-Café im Tübinger Frauencafé ab 15.30 Uhr den Film "Ines und Paul". Der 45minütige Film zeigt einen Alltag im Niemandsland zwischen allen geschlechtlichen Normen: Ines will ihre Identität zwischen den gesellschaftlich geprägten Kategorien von Frau und Mann finden. Fast zwei Jahre lang hat die WDR-Autorin Monika Schulz diese Reise mit der Kamera begleitet. Der Film dokumentiert eindrucksvoll Empfinden und Erleben einer Person, die sich über alle Grenzen hinweg ihre Geschlechtsidentität sucht. Der Wechsel zwischen den Geschlechterrollen wird genauso einfühlsam beobachtet wie die Auswirkungen von Hormonbehandlungen und medizinischen Eingriffen. Im Anschluss an den Film kann mit Ines Paul rund um Geschlechterrollen, -grenzen, Zweigeschlechtlichkeit und ein Leben dazwischen diskutiert werden. Egal ob Transsexuell (FTM, MTF) Bi, Transgender, Butch, Femme, Drag King, Drag Queen, schwul, lesbisch oder alles dazwischen: alle sind herzlich eingeladen zu diesem offenen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, sich in geschütztem Raum auszutauschen, kennenzulernen, miteinander in Kontakt zu treten. Das Queer-Café hat ab 15 Uhr geöffnet, Weberstraße 8, der Eintritt beträgt 4 Euro.

mehr info: <http://>

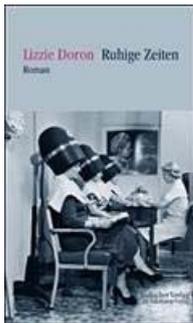
## 🏠 News vom 04.02.2007 – Filmtipp von BAF e.V.

Am Dienstag, 6. Februar 2007 läuft um 18 Uhr im Kino Arsenal der Film "Bleierne Zeit" von Margarethe von Trotta aus dem Jahr 1981. Von Gudrun Ensslins Schwester Christiane ließ von Trotta sich zu dem Politrodrama anregen. Der aus einem Hölderlin-Gedicht stammende Titel spielt auf die gesellschaftliche Situation in den Fünfziger- und frühen Sechzigerjahren in der Bundesrepublik Deutschland an. In Anlehnung an einige Momente in der Biografie der RAF-Terroristin Gudrun Ensslin erzählt Margarethe von Trotta die weitgehend frei erfundene Geschichte zweier Schwestern, die sich beide um 1968 herum gesellschaftlich engagieren, die eine als kritische Journalistin einer feministischen Zeitschrift, die andere als Terroristin im Untergrund. "Die bleierne Zeit" ist ein ernster, beinahe dokumentarisch wirkender und vor allem aus den Dialogen heraus wirkender Film ohne jede Effekthascherei. Für "Die bleierne Zeit" erhielt Margarethe von Trotta bei den Filmfestspielen in Venedig einen "Goldenen Löwen". Die beiden Hauptdarstellerinnen Jutta Lampe und Barbara Sukowa wurden in Cannes mit einem "Goldenen Phönix" ausgezeichnet.



mehr info: <http://>

## 🏠 News vom 03.02.2007 – Tipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris



**Doron, Lizzie: Ruhige Zeiten.** In Doron's Roman ist es die Maniküre Leale, die die Geschichten der Leute erzählt. Seit über dreißig Jahren arbeitet sie nun schon in Sajtschiks Friseursalon. Jetzt ist er gestorben und ihr Leben liegt mal wieder wie ein Scherbenhaufen vor ihr. In den Tagen der Trauer lässt sie ihre Erinnerungen Revue passieren. Erinnerungen an all die Menschen die ihr Leben waren und sind. Ihre große Liebe Sruik und Sohn Etan, ihre große Hoffnung. Der Friseur Sajtschik und Rosa, die Nachbarin. Ida, Rita, Tanja und wie sie alle heißen, die Frauen, denen sie die Fingernägel manikürt. Die Menschen, um die es in diesem Buch geht, kommen von der Last ihrer Vergangenheit nicht los. Sie alle sind Überlebende des Holocaust, sie haben alles verloren, mussten von ihren Liebsten Abschied nehmen und versuchen mühsam ihre zerbrochenen Lebensscherben zusammen zu flicken. Jeder auf seine Weise. Sie alle versuchen mit der permanenten Trauer umzugehen. Jeder einzelne in diesem Viertel trägt sein Paket an Erinnerungen auf den Schultern. Niemand traut sich zu fragen. Ein stiller

Vertrag. 175 S., 7 Euro, Suhrkamp TB.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

#### 🏠 News vom 23.01.2007 – Fortbildung zur Traumaberaterin

Zwischen März und August 2007 können sich Interessierte in 90 Unterrichtseinheiten zur Traumaberaterin fortbilden lassen. Die Fortbildung hat die Stärkung der Professionalität in der psychosozialen Arbeit mit den Folgen von Traumatisierung durch Gewalt zum Ziel und arbeitet mit einem ganzheitlichen Ansatz. Sie bietet einen Rahmen zur Entwicklung von Kompetenz und den Raum für Reflektion des eigenen Handelns. Zur Zielgruppe gehören z.B. Beratungsstellen, Seelsorge, Wohnungslosen-, Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe, Jugendhilfe, Sozialpädagogische Familienhilfe, Suchthilfe, Ergo-, Kunst-, Bewegungs- und Soziotherapie. Die Fortbildung findet an 5 mal 2 Tagen, jeweils samstags und sonntags, in Freiburg statt. Die Zwischenphasen dienen der Beobachtung und Analyse des eigenen Praxisfeldes in Bezug auf die Traumatisierung sowie der selbständigen Entwicklung und Durchführung von Praxisaufgaben. Leitung und Durchführung der Fortbildung: Gerhilt Haak, Pädagogin mit vielen Jahren Erfahrung in der Traumaverarbeitung und der Supervision und Fortbildung in diesem Feld, sowie mehrjährige Arbeit als Beraterin für Projekte mit kriegstraumatisierten Frauen in Kriegs- und Krisengebieten wie Kosova, Albanien, Afghanistan. Die Kosten für die Fortbildung liegen bei 1.200 Euro. Weitere Informationen siehe Homepage.  
mehr info: <http://www.gerhilt-haak.de>



#### 🏠 News vom 16.01.2007 – Treffpunkt Krebs – eine Kontaktmöglichkeit für junge Frauen



In jungen Jahren bereits an Krebs zu erkranken ist für viele Frauen extrem belastend. Die Probleme bestehen oft auch dann noch, wenn die eigentliche Behandlung und Therapie abgeschlossen ist. Nach außen scheinen die Frauen schnell in ihren Alltag zurückzukehren (oder sie müssen es), die Gedanken, Ängste und Sorgen bleiben aber. Die Gruppe "Treffpunkt Krebs" möchte den Rahmen für Begegnungen und Austausch geben und damit eine Art Netzwerk der gegenseitigen Unterstützung aufbauen. In der Gruppe treffen sich regelmäßig Frauen bis 50 Jahre mit den unterschiedlichsten Krebserkrankungen und Erfahrungen. Sich näher kommen, mit seinen Gefühlen nicht alleine sein, weitergeben, was einer auf der Seele brennt und wissen, dass alle in einem Boot sitzen, sind die wichtigsten Gründe für die Treffen. Die rege Teilnahme an den bereits stattgefundenen Abenden hat gezeigt, dass dieses Angebot, speziell für jüngere Frauen, bisher vermisst wurde. Das nächste Gruppentreffen findet am 5. März 2007 um 19 Uhr im Frauenprojektehaus in der Weberstraße 8 in Tübingen statt. Weitere Infos siehe Homepage.  
Bild: photocase.de.

mehr info: <http://www.treffpunktkrebs.de.vu/>

#### 🏠 News vom 14.01.2007 – Patinnen gesucht

Der Mädchentreff e.V. im Frauenprojektehaus betreibt ein offenes Schülerinnen- und Mädchencafé, gestaltet Kurs- und Freizeitangebote und sucht nun ehrenamtlich tätige Patinnen für einzelne Mädchen. Gemeinsame Unternehmungen, schulische Unterstützung, der Spaß miteinander und die Begegnung stehen im Fordergrund dieser Initiative, die von der Aktion Mensch und KiNiKi finanziell unterstützt wird. Eine Patin investiert Zeit – nicht Geld – nämlich wöchentlich oder auch vierzehntägig 2-3 Stunden. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen des Mädchentreffs begleiten das Kennen lernen und die Begegnungen. Regelmäßiger Austausch und gemeinsame Aktionen sind vorgesehen. Interessierte Frauen erfahren mehr unter Telefon 07071-550022.



mehr info: <http://www.maedchentreff-tuebingen.de/>

#### 🏠 News vom 10.01.2007 – Buchtipp des Monats vom Frauenbuchladen Thalestris



**Sandra Petrigani: Wo Dichterinnen zu Hause sind. Besuche bei Karen Blixen, Virginia Woolf und vielen anderen.** Häuser von Dichterinnen haben eine ganz besondere Aura: Räume und Einrichtung lassen die Atmosphäre erahnen, in der die Frauen dort lebten und an Werken arbeiteten, die inzwischen in die Weltliteratur eingegangen sind. Sechzehn Jahre lang hat die begeisterte Leserin und literarisch versierte Journalistin und Autorin Sandra Petrigani die Wohnorte einiger der größten Dichterinnen des zwanzigsten Jahrhunderts besucht. Jetzt hat sie aus ihren Erlebnissen und Recherchen ein faszinierendes Buch entwickelt. Sobald sie die Häuser sieht - heute sind es meist Museen - erfasst sie mit detektivisch genauem Blick jedes Detail und lässt es auf sich wirken. So gelingt es ihr, die Häuser und das Mobiliar zum Sprechen zu bringen und daraus die Lebens- und Gefühlswelten der Dichterinnen zu rekonstruieren. Oft ist den Häusern und Zimmern auch noch anzumerken, wie sehr sie von den Frauen geradezu "erobert" werden mussten. Denn eine Frau, die nicht nur einen eigenen Beruf hatte, sondern dafür sogar ein eigenes Haus beanspruchte, provozierte schon allein durch ihre Lebensweise. 8,50 Euro, btb, 254 S.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>